

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Österreich

Statistisches

Taschenbuch 2001

bm:bwk

Sämtliche Daten stammen - falls nicht ausdrücklich andere Quellen angeführt sind - aus eigenen Erhebungen bzw. Auswertungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Redaktionsschluss: 30.10.2001

Medieninhaber (Verleger):

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Redaktion:

Brigitte Dillinger-Paller, Mark Németh, Susanne Schandl, Hubert Spreitzer, Harald Titz

Alle Rechte vorbehalten.

Auszugsweiser Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Satzherstellung: Bernhard Amanshauser

Druck: Berger, Horn

Vorwort

Die erfolgreiche Serie des Statistischen Taschenbuchs gibt auch dieses Jahr wieder einen guten Überblick zu den Entwicklungen von Bildung, Wissenschaft und Kultur in Österreich. Der Ausbildungsbereich bildet dabei den Schwerpunkt. Heute legen bereits mehr als vierzig Prozent der jungen Menschen eine Matura ab, und von diesen entschließt sich wiederum mehr als die Hälfte zum Studium an einer wissenschaftlichen Universität. Die bestmögliche Grundausbildung ist für das lebensbegleitende Lernen eine wichtige Basis. Um die Chancen eines vernetzten Europa nützen zu können, müssen junge Menschen flexibel auf Veränderungen reagieren können und an der gesellschaftlichen Entwicklung aktiv teilnehmen können.

Im internationalen Wettbewerb in Forschung und Wirtschaft spielen die Leistungen der Bildungseinrichtungen eine entscheidende Rolle. Schulen, Universitäten und Fachhochschulen fördern die Leistungsbereitschaft, die Kreativität und die beruflichen Entwicklungschancen der jungen Menschen und sichern damit die Positionierung Österreichs.

Einige wesentliche Eckdaten und Benchmarks zu den Leistungen der österreichischen Bildungseinrichtungen machen das „Statistische Taschenbuch 2001“ zu einem nützlichen Begleiter für alle, die sich dem Thema Bildung verschrieben haben. Ich bedanke mich bei allen, die durch gründliches Zusammentragen und Aufbereiten der Daten an der Entstehung dieser Broschüre mitgewirkt haben.



Elisabeth Gehrler
Bundesministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Zur Beachtung

Sämtliche Zahlen über das Wintersemester 2000/01 (Studierende sowie deren jeweilige Studien) und sämtliche Zahlen über das Studienjahr 1999/2000 (Absolvent/inn/en) an Universitäten und Universitäten der Künste sind vorläufige.

Gemäß Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten der Künste ist die Bezeichnung der früheren Hochschulen künstlerischer Richtung seit dem 1. Oktober 1998 „Universitäten der Künste“.

Weiterführendes oder detaillierteres Datenmaterial findet sich in anderen Publikationen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (z.B. Hochschulbericht 1999, Forschungsbericht 1999, „Universitäten, Hochschulen - Statistische Daten“, Grunddaten des österreichischen Schulwesens) sowie in einschlägigen Publikationen der Statistik Austria, vor allem in der jährlich erscheinenden „Österreichischen Hochschulstatistik“.

Die Tabellen dieses Taschenbuches sowie der Ausgaben 1998, 1999 und 2000 und andere wesentliche Statistiken sind auch über Internet verfügbar:

<http://www.bmwf.gv.at/3uniwes/04unistat/index.htm>

bzw. über das österreichische Schulwesen: <http://www.bmuk.gv.at/fsbildg.htm>

Für Fragen steht die Statistikabteilung VII/B/1 des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gerne zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
---------------	---

Kapitel 1

Schulen, Bildungswesen allgemein

Tabelle 1.1	Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 1971, 1981, 1991 und 2000	10
Tabelle 1.2	Schulen, Klassen, Schüler/innen nach Schultyp und Bundesland, Schuljahr 2000/01	12
Tabelle 1.3	Lehrer/innen an Schulen nach Bundesländern, Schuljahr 2000/01	22
Tabelle 1.4	Maturant/inn/en nach Schulformen und Geschlecht, Maturajahre 1990, 2000 und 2001	26
Tabelle 1.5	Inländische ordentliche Studierende im 1. Jahrgang bzw. 1. Semester nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 1990/91 und 2000/01 ...	28
Tabelle 1.6	Inländische ordentliche Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 1990/91 und 2000/01	29
Tabelle 1.7	Übertrittsraten an Universitäten nach Schulformen und Geschlecht, Maturajahre 1990 und 1998	30

Kapitel 2

Universitäten, Universitäten der Künste und Fachhochschul-Studiengänge

2.1 Budget, Raum, Personal, Bibliotheken

Tabelle 2.1.1	Das Hochschulbudget im Vergleich zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 1990 und 1999 bis 2001	32
Tabelle 2.1.2	Aufwendungen für Universitäten, Universitäten der Künste und Fachhochschul-Studiengänge („Hochschulbudget“), 1990 und 2001	33
Tabelle 2.1.3a	Planstellen an Universitäten und Universitäten der Künste insgesamt, 1990 und 2001	34
Tabelle 2.1.3b	Vollzeitäquivalente (Personal) an Universitäten und Universitäten der Künste insgesamt, 2001	35
Tabelle 2.1.4a	Planstellen nach Universitäten, 1990 und 2001	36
Tabelle 2.1.4b	Vollzeitäquivalente (Personal) nach Universitäten, 2001 ..	37
Tabelle 2.1.5	Professor/inn/en und Assistent/inn/en nach Universitäten bzw. fachverwandten Fakultäten und Geschlecht, Studienjahr 2000/01	38

Tabelle 2.1.6	Habilitationen nach Universitäten bzw. fachverwandten Fakultäten, 1990 und 1998 bis 2000	40
Tabelle 2.1.7	Raumbestand an Universitäten und Universitäten der Künste, 1990 und 2001	42
Tabelle 2.1.8	Ausgaben für Literaturerwerb an den Bibliotheken der Universitäten, Universitäten der Künste und an außeruniversitären wissenschaftlichen Bibliotheken, 1990 und 2000	43

2.2 Studierende und Studien

Tabelle 2.2.1	Entwicklung der Studierendenzahlen an Universitäten und Universitäten der Künste sowie in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 1995/96 bis 2000/01 ...	44
Tabelle 2.2.2	Inländische und ausländische erstzugelassene ordentliche Studierende nach Universitäten und Geschlecht, Wintersemester 1990/91 und 2000/01	46
Tabelle 2.2.3	Inländische und ausländische ordentliche Studierende nach Universitäten und Geschlecht, Wintersemester 1990/91 und 2000/01	48
Tabelle 2.2.4	Ordentliche Studien von in- und ausländischen Erstzugelassenen an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen, Wintersemester 2000/01	50
Tabelle 2.2.4a	Begonnene ordentliche Studien von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen und Geschlecht, Wintersemester 1999/2000	52
Tabelle 2.2.5	Ordentliche Studien von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen, Wintersemester 2000/01	54
Tabelle 2.2.6	Inländische erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten nach ihrem Alter, Wintersemester 1990/91 und 2000/01	56
Tabelle 2.2.7	Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern nach Universitäten und Kontinenten, Wintersemester 2000/01	57
Tabelle 2.2.8	In- und ausländische erstzugelassene ordentliche Studierende nach Universitäten der Künste und Geschlecht, Wintersemester 1990/91 und 2000/01	58
Tabelle 2.2.9	In- und ausländische ordentliche Studierende nach Universitäten der Künste und Geschlecht, Wintersemester 1990/91 und 2000/01	59
Tabelle 2.2.10	Ausländische ordentliche Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz an Universitäten und Universitäten der Künste, Wintersemester 2000/01	60
Tabelle 2.2.11	Ausländische ordentliche Studierende nach den zehn Staaten mit dem größten Anteil unter den ausländischen Studierenden an Universitäten und Universitäten der Künste, Wintersemester 2000/01	61

Tabelle 2.2.12	Erstmalig aufgenommene in- und ausländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Fachgruppen und Geschlecht, Wintersemester 2000/01	62
Tabelle 2.2.13	In- und ausländische ordentliche Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Fachgruppen und Geschlecht, Wintersemester 2000/01	62
Tabelle 2.2.14	Erstmalig aufgenommene inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft der Studierenden und Standort des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2000/01	63
Tabelle 2.2.15	Inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft der Studierenden und Standort des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2000/01	64
Tabelle 2.2.16	Ergebnisse der Wahlen zur Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerschaft, 1999 und 2001	65
Tabelle 2.2.17	Inländische ordentliche Erstzugelassene an Universitäten, Universitäten der Künste und Erstsemestrige in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft und Geschlecht, Wintersemester 1999/2000	66
Tabelle 2.2.18	Bewilligte Studienbeihilfen nach Beihilfenkategorien und durchschnittlicher Beihilfenhöhe an Universitäten, Universitäten der Künste und in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 2000/01	67

2.3 Studienabschlüsse

Tabelle 2.3.1	Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n nach Universitäten und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000 ..	68
Tabelle 2.3.2	Erstabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000	70
Tabelle 2.3.3	Zweitabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000	72
Tabelle 2.3.4	Studienabschlüsse an Fachhochschul-Studiengängen nach Studiengängen und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000	74
Tabelle 2.3.5	Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n nach Universitäten der Künste und Geschlecht, Studienjahre 1989/90 und 1999/2000	76
Tabelle 2.3.6	Altersverteilung bei den Erstabschlüssen von Inländer/inne/n an Universitäten, Studienjahr 1999/2000	78
Tabelle 2.3.7	Arbeitslos gemeldete Akademiker/innen nach Gruppen von Studienrichtungen und Geschlecht, März 2001	79

Kapitel 3

Forschung und Entwicklung

Tabelle 3.1	Ausgaben für in Österreich durchgeführte Forschung und Entwicklung durch Bund, Bundesländer, Wirtschaft und sonstige Institutionen, 1990 und 2001	82
Tabelle 3.2	Ausgaben des Bundes für Forschung und Entwicklung nach Ressorts, Bundesvoranschlag 2001	83
Tabelle 3.3	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 1998	84
Tabelle 3.4	Österreich und die EU-Forschung, Ergebnisse des 5. Rahmenprogramms	86
Tabelle 3.5	Ausgaben des Bundes für Forschung und Entwicklung nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen, 1990 und 2001	87

Kapitel 4

Kultur

Tabelle 4.1	Besucher/innen der Bundesmuseen, 1990 und 2000	90
Tabelle 4.2	Denkmalschutz, Restaurierungsvorhaben, Fassadenerneuerungsaktion - Objekte, Budgetmittel, Budget für Denkmalpflege insgesamt, 1990 und 2000	91
Tabelle 4.3	Restaurierungsvorhaben und vergebene Bundes-subsidien für Profan- und Sakralbauten nach Bundesländern, 2000	92
Zusammensetzung der Studienrichtungsgruppen an Universitäten		93
Zusammensetzung der Fachbereiche an Fachhochschul-Studiengängen		96

Kapitel 1

Schulen, Bildungswesen allgemein

☰ Tabelle 1.1 Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 1971, 1981, 1991 und 2000

	1971		1981		1991		2000	
	Gesamt	davon Frauen <i>in %</i>	Gesamt	davon Frauen <i>in %</i>	Gesamt	davon Frauen <i>in %</i>	Gesamt	davon Frauen <i>in %</i>
Neuzugänge an Hochschulen ¹	8.998	34,8	17.314	47,2	20.296	49,8	25.473	53,6
Studierende an Hochschulen ²	49.063	27,7	112.930	41,2	181.416	44,5	208.604	50,1
Hochschulabsolvent/inn/en ³	4.483	26,1	6.606	35,5	9.614	43,7	13.895	47,0
Schüler/innen in der 9. Schulstufe (nur höhere Schulen) ⁴	29.250	44,7	42.418	49,0	44.190	50,7	52.930	54,1
Maturant/inn/en ⁵	16.755	44,7	27.517	48,5	31.105	53,2	37.820	56,2
Lebendgeborene ⁶	108.510	48,5	93.942	48,8	91.686	48,5	78.268	48,7
Wohnbevölkerung insgesamt ⁷	7.491.526 ⁸	52,8	7.555.338	52,7	7.795.786	51,8	8.110.244	51,4
Wohnbevölkerung über 15 Jahre mit Hochschulabschluss ⁷	118.294	23,6	175.402	29,3	258.486	34,4	343.100	39,5
Erwerbspersonen insgesamt ⁹	3.097.987	38,7	3.411.521	40,4	3.684.282	41,4	3.917.700	43,3
Erwerbspersonen mit Hochschulabschluss ⁹	94.808	19,6	134.336	25,7	198.309	31,7	280.700	38,2
<i>Anteil in %</i>								
Neuzugänge an Hochschulen am Altersjahrgang ¹⁰	9,0	6,3	13,9	13,4	19,3	19,6	29,1	32,0
Studierende an Hochschulen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung ¹¹	6,1	3,4	11,7	9,8	19,9	18,0	30,2	30,0
Maturant/inn/en am Altersjahrgang ¹²	16,8	15,1	20,7	20,3	31,2	33,8	41,4	47,5
Erwerbspersonen mit Hochschulabschluss an den Erwerbspersonen insgesamt	3,1	1,5	3,9	2,5	5,4	4,1	7,2	6,3

- 1 Erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten (wissenschaftlichen Hochschulen), erstsemestrige/erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten der Künste (Hochschulen künstlerischer Richtung) und erstmalig Aufgenommene in Fachhochschul-Studiengängen (seit 1994), jeweils Wintersemester; nur Inländer/innen; Wintersemester 2000/01 für Universitäten und Universitäten der Künste: vorläufige Zahlen, Quelle für Fachhochschulen und Erstsemestrige der Hochschulen künstl. Richtung: Statistik Austria
- 2 Wie Anmerkung 1, Gesamtbestand aller Studierenden; Wintersemester 2000/01 für Universitäten: vorläufige Zahlen
- 3 Erstmögliche Studienabschlüsse an Universitäten (wissenschaftlichen Hochschulen), Universitäten der Künste (Hochschulen künstlerischer Richtung) und FHS-Studiengängen (erste Abschlüsse 1997), jeweils im Studienjahr, nur Inländer/innen; Wintersemester 1999/2000 für Universitäten: vorläufige Zahlen, Quelle für Fachhochschulen: Statistik Austria
- 4 für 1991 gegenüber früheren Ausgaben revidierte Zahlen
- 5 Schüler/innen in den Abschlussklassen maturaführender Schulen im Schuljahr 2000/01
- 6 Quelle: Statistik Austria, Jahressumme 2000
- 7 Quelle: Statistik Austria Mikrozensus Jahresdurchschnitt 2000, Tab. 22
- 8 Inklusive „vorübergehend anwesende“ ausländische Berufstätige
- 9 Erwerbspersonen (Erwerbstätige u. Arbeitslose) nach Labour-Force-Konzept; Quelle: Statistik Austria Mikrozensus Jahresdurchschnitt 2000, Tab.22
- 10 Wie Anmerkung 1 in Bezug zum arithmetischen Mittel der Jahrgänge der inländischen Wohnbevölkerung der 18- bis unter 22-Jährigen; Quelle: Statistik Austria, Jahresdurchschnitt 2000
Setzt man nicht die Gesamtzahl der Neuzugänge, sondern die 18- bis unter 21-jährigen Studienanfänger/innen in Bezug zur 18- bis unter 21-jährigen Wohnbevölkerung, so betrug die entsprechende Quote 2000 22,6 (26,7 weiblich)
- 11 Wie Anmerkung 2 in Bezug zur Summe der Jahrgänge der inländischen Wohnbevölkerung der 18- bis unter 26-Jährigen; Quelle: Statistik Austria, Jahresdurchschnitt 2000
Setzt man nicht die Gesamtzahl der Studierenden, sondern die 18- bis unter 26-jährigen Studierenden in Bezug zur 18- bis unter 26-jährigen Wohnbevölkerung so betrug die entsprechende Quote 2000 21,9 (22,2 weiblich)
- 12 Wie Anmerkung 5 in Bezug zum arithmetischen Mittel der Jahrgänge der inländischen Wohnbevölkerung der 18- bis unter 20-Jährigen; Quelle: Statistik Austria, Jahresdurchschnitt 2000

21 Tabelle 1.2 Schulen, Klassen, Schüler/innen nach Schultyp und Bundesland, Schuljahr 2000/01¹

Schultyp	Österreich insgesamt				Burgenland			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich
Volksschulen	3.384	19.820	393.586	190.517	210	670	11.946	5.823
Hauptschulen	1.183	11.529	263.546	125.425	43	405	8.718	4.194
Sonderschulen	402	1.984	13.602	4.961	17	44	223	86
Polytechnische Schulen	313	885	19.594	6.692	17	30	600	139
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt²	5.003	34.218	690.328	327.595	268	1.149	21.487	10.242
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt²	325	7.535	184.713	100.051	11	241	5.431	2.973
Allgemeinbildende Schulen insgesamt²	5.328	41.753	875.041	427.646	279	1.390	26.918	13.215
Berufsbildende Pflichtschulen (1999/2000)	182	5.627	132.942	44.728	4	131	2.904	648
Technische und gewerbliche mittlere Schulen	135	709	14.948	3.229	5	23	512	198
Kaufmännische mittlere Schulen	112	533	12.470	7.915	8	30	777	489
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	98	422	9.711	9.023	6	17	453	423
Sozialberufliche mittlere Schulen	14	63	1.461	1.364	-	-	-	-
Land- und forstw. mittlere Schulen (1999/2000)	106	439	10.200	4.900	3	12	228	84
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt²	447	2.166	48.790	26.431	20	82	1.970	1.194

Technische und gewerbliche höhere Schulen	100	2.265	55.902	13.159	4	104	2.679	684
Kaufmännische höhere Schulen	108	1.662	41.489	25.741	7	92	2.174	1.353
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	73	912	22.939	21.611	4	37	954	935
Land- und forstw. höhere Schulen (1999/2000)	13	124	3.375	1.350	-	-	-	-
Berufsbildende höhere Schulen gesamt²	281	4.963	123.705	61.861	13	233	5.807	2.972
Berufsbildende Akademien	9	38	1.394	1.104	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen insgesamt²	679	12.794	306.831	134.124	24	446	10.681	4.814
Lehrerbildende mittlere Schulen	4	167	3.669	1.021	-	-	-	-
Lehrerbildende höhere Schulen	35	348	9.071	8.702	1	15	360	353
Akademien der Lehrer- u. Erzieherbildung	28	-	13.206	10.387	1	-	226	188
Lehrerbildende Schulen insgesamt²	67	515	25.946	20.110	2	15	586	541
Alle Schulen im Regelschulwesen²	6.074	55.062	1.207.818	581.880	305	1.851	38.185	18.570

Schultyp	Kärnten				Niederösterreich			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich
Volksschulen	324	1.635	28.229	13.624	660	3.922	76.310	37.245
Hauptschulen	85	845	19.109	9.173	267	2.309	51.839	24.769
Sonderschulen	35	119	699	270	133	483	3.188	1.161
Polytechnische Schulen	10	45	918	294	83	183	4.042	1.308
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt²	434	2.644	48.955	23.361	1.056	6.897	135.379	64.483
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt²	23	512	12.857	6.928	48	1.214	29.113	15.902
Allgemeinbildende Schulen insgesamt²	457	3.156	61.812	30.289	1.104	8.111	164.492	80.385
Berufsbildende Pflichtschulen (1999/2000)	13	440	9.490	3.115	27	924	21.739	6.248
Technische und gewerbliche mittlere Schulen	11	50	1.039	173	27	129	2.702	359
Kaufmännische mittlere Schulen	7	28	627	342	21	110	2.699	1.792
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	10	39	829	731	22	82	1.885	1.743
Sozialberufliche mittlere Schulen	2	9	193	182	6	24	532	494
Land- und forstw. mittlere Schulen (1999/2000)	11	50	1.164	533	22	104	2.076	871
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt²	41	176	3.852	1.961	92	449	9.894	5.259

Technische und gewerbliche höhere Schulen	8	155	4.038	767	19	404	9.861	2.047
Kaufmännische höhere Schulen	9	143	3.576	2.128	21	305	7.671	4.990
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	7	99	2.544	2.387	15	178	4.552	4.131
Land- und forstw. höhere Schulen (1999/2000)	1	13	404	383	4	42	1.169	269
Berufsbildende höhere Schulen gesamt²	23	410	10.562	5.665	56	929	23.253	11.437
Berufsbildende Akademien	-	-	-	-	1	7	180	153
Berufsbildende Schulen insgesamt²	58	1.026	23.904	10.741	131	2.309	55.066	23.097
Lehrerbildende mittlere Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrerbildende höhere Schulen	1	16	465	446	6	69	1.673	1.579
Akademien der Lehrer- u. Erzieherbildung	2	-	740	628	2	-	1.090	960
Lehrerbildende Schulen insgesamt²	3	16	1.205	1.074	8	69	2.763	2.539
Alle Schulen im Regelschulwesen²	518	4.198	86.921	42.104	1.243	10.489	222.321	106.021

61 Fortsetzung Tabelle 1.2

Schultyp	Oberösterreich				Salzburg			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich
Volksschulen	591	3.659	74.396	35.951	185	1.304	26.508	12.728
Hauptschulen	241	2.350	54.365	26.055	71	802	18.531	8.847
Sonderschulen	47	272	1.840	679	27	163	996	383
Polytechnische Schulen	74	187	4.254	1.617	20	62	1.494	591
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt²	874	6.468	134.855	64.302	295	2.331	47.529	22.549
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt²	47	1.064	26.706	14.783	25	489	12.223	6.530
Allgemeinbildende Schulen insgesamt²	921	7.532	161.561	79.085	320	2.820	59.752	29.079
Berufsbildende Pflichtschulen (1999/2000)	30	1.155	27.802	9.635	14	430	10.276	3.696
Technische und gewerbliche mittlere Schulen	25	138	2.837	613	10	75	1.387	317
Kaufmännische mittlere Schulen	18	65	1.362	856	8	35	754	463
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	17	80	1.800	1.742	9	47	1.048	983
Sozialberufliche mittlere Schulen	1	6	152	138	1	6	135	126
Land- und forstw. mittlere Schulen (1999/2000)	20	88	2.007	1.014	7	28	782	270
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt²	78	377	8.158	4.363	34	191	4.106	2.159

Technische und gewerbliche höhere Schulen	16	388	9.967	2.173	8	140	3.630	972
Kaufmännische höhere Schulen	18	282	7.184	4.329	9	135	3.365	1.977
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	14	196	5.062	4.865	6	77	1.776	1.696
Land- und forstw. höhere Schulen (1999/2000)	2	17	477	233	1	10	284	45
Berufsbildende höhere Schulen gesamt²	49	883	22.690	11.600	24	362	9.055	4.690
Berufsbildende Akademien	2	7	176	142	1	1	97	74
Berufsbildende Schulen insgesamt²	114	2.422	58.826	25.740	52	984	23.534	10.619
Lehrerbildende mittlere Schulen	1	29	753	187	-	-	-	-
Lehrerbildende höhere Schulen	6	62	1.645	1.574	2	18	477	467
Akademien der Lehrer- u. Erzieherbildung	4	-	2.824	2.166	2	-	856	703
Lehrerbildende Schulen insgesamt²	11	91	5.222	3.927	4	18	1.333	1.170
Alle Schulen im Regelschulwesen²	1.046	10.045	225.609	108.752	376	3.822	84.619	40.868

81 Fortsetzung Tabelle 1.2

Schultyp	Steiermark				Tirol			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich
Volksschulen	560	2.920	56.300	27.043	408	1.867	35.584	17.272
Hauptschulen	190	1.737	39.037	18.646	108	1.145	26.702	12.802
Sonderschulen	41	110	760	268	35	184	1.194	428
Polytechnische Schulen	56	122	2.629	639	33	91	2.171	787
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt²	803	4.889	98.726	46.596	577	3.287	65.651	31.289
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt²	49	1.093	27.028	14.438	24	543	13.031	7.265
Allgemeinbildende Schulen insgesamt²	852	5.982	125.754	61.034	601	3.830	78.682	38.554
Berufsbildende Pflichtschulen (1999/2000)	25	932	22.306	7.481	30	526	13.013	4.510
Technische und gewerbliche mittlere Schulen	15	65	1.087	142	15	75	1.791	592
Kaufmännische mittlere Schulen	20	69	1.484	1.044	10	53	1.274	730
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	12	55	1.101	1.016	10	42	1.042	1.034
Sozialberufliche mittlere Schulen	2	6	144	142	-	-	-	-
Land- und forstw. mittlere Schulen (1999/2000)	36	93	2.352	1.410	6	52	1.318	617
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt²	84	288	6.168	3.754	41	222	5.425	2.973

Technische und gewerbliche höhere Schulen	10	279	6.693	1.256	13	157	4.049	1.127
Kaufmännische höhere Schulen	16	237	5.806	3.828	10	140	3.408	1.953
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	13	116	2.856	2.776	4	62	1.505	1.491
Land- und forstw. höhere Schulen (1999/2000)	3	28	706	174	1	6	176	172
Berufsbildende höhere Schulen gesamt²	42	660	16.061	8.034	27	365	9.138	4.743
Berufsbildende Akademien	1	3	139	115	1	6	192	154
Berufsbildende Schulen insgesamt²	117	1.883	44.674	19.384	76	1.119	27.768	12.380
Lehrerbildende mittlere Schulen	1	27	661	169	1	17	511	165
Lehrerbildende höhere Schulen	7	59	1.419	1.374	4	24	617	598
Akademien der Lehrer- u. Erzieherbildung	4	-	2.131	1.701	4	-	1.559	1.143
Lehrerbildende Schulen insgesamt²	12	86	4.211	3.244	9	41	2.687	1.906
Alle Schulen im Regelschulwesen²	981	7.951	174.639	83.662	686	4.990	109.137	52.840

2 Fortsetzung Tabelle 1.2

Schultyp	Vorarlberg				Wien			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Insges.	Schüler/innen davon weiblich
Volksschulen	171	1.033	19.965	9.596	275	2.810	64.348	31.235
Hauptschulen	56	621	14.202	6.857	122	1.315	31.043	14.082
Sonderschulen	23	153	1.006	349	44	456	3.696	1.337
Polytechnische Schulen	12	60	1.169	431	8	105	2.317	886
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt²	249	1.867	36.342	17.233	447	4.686	101.404	47.540
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt²	13	284	6.974	3.732	85	2.095	51.350	27.500
Allgemeinbildende Schulen insgesamt²	262	2.151	43.316	20.965	532	6.781	152.754	75.040
Berufsbildende Pflichtschulen (1999/2000)	8	294	6.474	2.290	31	795	18.938	7.105
Technische und gewerbliche mittlere Schulen	6	41	921	307	21	113	2.672	528
Kaufmännische mittlere Schulen	5	28	674	442	15	115	2.819	1.757
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	5	19	464	464	7	41	1.089	887
Sozialberufliche mittlere Schulen	-	-	-	-	2	12	305	282
Land- und forstw. mittlere Schulen (1999/2000)	1	12	273	101	-	-	-	-
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt²	14	100	2.332	1.314	43	281	6.885	3.454

Technische und gewerbliche höhere Schulen	4	88	1.930	479	18	550	13.055	3.654
Kaufmännische höhere Schulen	5	83	2.171	1.201	13	245	6.134	3.982
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	4	35	982	979	6	112	2.708	2.351
Land- und forstw. höhere Schulen (1999/2000)	-	-	-	-	1	8	159	74
Berufsbildende höhere Schulen gesamt²	13	206	5.083	2.659	34	915	22.056	10.061
Berufsbildende Akademien	1	4	111	87	2	10	499	379
Berufsbildende Schulen insgesamt²	25	604	14.000	6.350	82	2.001	48.378	20.999
Lehrerbildende mittlere Schulen	-	-	-	-	1	94	1.744	500
Lehrerbildende höhere Schulen	1	12	350	341	7	73	2.065	1.970
Akademien der Lehrer- u. Erzieherbildung	1	-	376	270	8	-	3.404	2.628
Lehrerbildende Schulen insgesamt²	2	12	726	611	16	167	7.213	5.098
Alle Schulen im Regelschulwesen²	289	2.767	58.042	27.926	630	8.949	208.345	101.137

1 Schulen des Gesundheitsbereichs und mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert

2 Schulen, an denen mehrere Schultypen eingerichtet sind, sind nur einmal gezählt

22 Tabelle 1.3 Lehrer/innen an Schulen nach Bundesländern, Schuljahr 2000/01¹

Schultyp	Österreich		Burgenland		Kärnten	
	Gesamt	dav. Frauen	Gesamt	dav. Frauen	Gesamt	dav. Frauen
Volksschulen	33.853	29.591	1.158	933	2.676	2.301
Hauptschulen	33.985	22.377	1.248	744	2.577	1.788
Sonderschulen	5.902	4.990	105	80	317	254
Polytechnische Schulen	2.008	959	61	23	129	60
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt	75.748	57.917	2.572	1.780	5.699	4.403
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt	19.815	11.568	624	338	1.343	740
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	95.563	69.485	3.196	2.118	7.042	5.143
Berufsschulen ²	4.549	1.256	124	24	331	60
Land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen ²	53	25	-	-	2	-
Berufsbildende Pflichtschulen gesamt²	4.602	1.281	124	24	333	60
Technische, gewerbliche und kunstgew. Schulen	6.525	1.214	277	42	445	57
Schulen des Ausbildungsbereiches Fremdenverkehr	1.115	563	107	79	50	21
Kaufmännische Schulen	5.495	3.329	308	175	438	273
Schulen für wirtschaftliche Berufe	4.648	3.740	188	135	465	358
Sozialberufliche Schulen	55	48	-	-	31	26
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt	17.838	8.894	880	431	1.429	735
Berufsbildende Akademien	233	125	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	22.673	10.300	1.004	455	1.762	795
Lehrerbildende höhere Schulen	1.421	1.114	55	40	63	54
Lehrerbildende Akademien	2.651	1.164	77	39	148	74
Lehrerbildende Schulen (Akademien)³	4.072	2.278	132	79	211	128
Alle Schulen	122.308	82.063	4.332	2.652	9.015	6.066

Fortsetzung

Fortsetzung Tabelle 1.3

Schultyp	Niederösterreich		Oberösterreich		Salzburg	
	Gesamt	dav. Frauen	Gesamt	dav. Frauen	Gesamt	dav. Frauen
Volksschulen	6.249	5.585	6.457	5.642	2.221	1.922
Hauptschulen	6.590	4.507	7.350	4.921	2.307	1.495
Sonderschulen	1.099	941	585	492	507	418
Polytechnische Schulen	350	171	398	198	186	93
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt	14.288	11.204	14.790	11.253	5.221	3.928
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt	2.910	1.644	2.801	1.525	1.347	756
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	17.198	12.848	17.591	12.778	6.568	4.684
Berufsschulen ²	696	181	891	252	330	105
Land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen ²	14	8	14	7	7	4
Berufsbildende Pflichtschulen gesamt²	710	189	905	259	337	109
Technische, gewerbliche und kunstgew. Schulen	1.174	154	1.054	162	409	50
Schulen des Ausbildungsbereiches Fremdenverkehr	176	80	181	85	123	63
Kaufmännische Schulen	975	573	884	489	416	243
Schulen für wirtschaftliche Berufe	885	694	962	773	446	344
Sozialberufliche Schulen	24	22	-	-	-	-
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt	3.234	1.523	3.081	1.509	1.394	700
Berufsbildende Akademien	25	10	59	32	27	15
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	3.969	1.722	4.045	1.800	1.758	824
Lehrerbildende höhere Schulen	275	205	262	201	77	59
Lehrerbildende Akademien	285	145	523	195	181	71
Lehrerbildende Schulen (Akademien)³	560	350	785	396	258	130
Alle Schulen	21.727	14.920	22.421	14.974	8.584	5.638

Fortsetzung

Schultyp	Steiermark		Tirol	
	Gesamt	dav. Frauen	Gesamt	dav. Frauen
Volksschulen	4.618	4.135	3.105	2.408
Hauptschulen	5.178	3.331	3.151	1.801
Sonderschulen	333	283	397	320
Polytechnische Schulen	242	109	271	115
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt	10.371	7.858	6.924	4.644
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt	2.794	1.632	1.413	704
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	13.165	9.490	8.337	5.348
Berufsschulen ²	665	174	503	115
Land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen ²	12	5	4	1
Berufsbildende Pflichtschulen gesamt²	677	179	507	116
Technische, gewerbliche und kunstgew. Schulen	758	127	540	100
Schulen des Ausbildungsbereiches Fremdenverkehr	53	21	180	84
Kaufmännische Schulen	753	494	519	273
Schulen für wirtschaftliche Berufe	599	520	334	271
Sozialberufliche Schulen	–	–	–	–
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt	2.163	1.162	1.573	728
Berufsbildende Akademien	5	3	19	8
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	2.845	1.344	2.099	852
Lehrerbildende höhere Schulen	252	203	121	89
Lehrerbildende Akademien	432	202	365	131
Lehrerbildende Schulen (Akademien)³	684	405	486	220
Alle Schulen	16.694	11.239	10.922	6.420

Fortsetzung

Fortsetzung Tabelle 1.3

Schultyp	Vorarlberg		Wien	
	Gesamt	dav. Frauen	Gesamt	dav. Frauen
Volksschulen	1.739	1.374	5.630	5.291
Hauptschulen	1.693	934	3.891	2.856
Sonderschulen	281	232	2.278	1.970
Polytechnische Schulen	114	50	257	140
Allgemeinbildende Pflichtschulen gesamt	3.827	2.590	12.056	10.257
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt	777	336	5.806	3.893
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	4.604	2.926	17.862	14.150
Berufsschulen ²	243	48	766	297
Land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen ²	-	-	-	-
Berufsbildende Pflichtschulen gesamt²	243	48	766	297
Technische, gewerbliche und kunstgew. Schulen	290	62	1.578	460
Schulen des Ausbildungsbereiches Fremdenverkehr	61	33	184	97
Kaufmännische Schulen	306	150	896	659
Schulen für wirtschaftliche Berufe	197	163	572	482
Sozialberufliche Schulen	-	-	-	-
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt	854	408	3.230	1.698
Berufsbildende Akademien	13	6	85	51
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	1.110	462	4.081	2.046
Lehrerbildende höhere Schulen	62	48	254	215
Lehrerbildende Akademien	94	41	546	266
Lehrerbildende Schulen (Akademien)³	156	89	800	481
Alle Schulen	5.870	3.477	22.743	16.677

1 Schulen des Gesundheitsbereichs und mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert

2 Zahlen aus dem Schuljahr 1999/2000

3 Ohne Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern

92 Tabelle 1.4 Maturant/inn/en¹ nach Schulformen und Geschlecht, Maturajahre 1990, 2000² und 2001

Schulform		Maturajahr		
		1990	2000	2001
Allgemeinbildende höhere Schulen (Langform)	Männer	5.204	5.531	5.368
	Frauen	5.820	7.277	6.980
	Gesamt	11.024	12.808	12.348
Oberstufenrealgymnasium	Männer	1.730	1.617	1.573
	Frauen	2.357	3.182	2.944
	Gesamt	4.087	4.799	4.517
Allgemeinbildende höhere Schulen (Sonderformen)	Männer	234	202	183
	Frauen	128	239	207
	Gesamt	362	441	390
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt	Männer	6.934	7.148	6.941
	Frauen	8.177	10.459	9.924
	Gesamt	15.111	17.607	16.865
Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten	Männer	5.343	5.799	6.167
	Frauen	1.108	1.508	1.627
	Gesamt	6.451	7.307	7.794
Höhere kaufmännische Schulen	Männer	2.191	2.500	2.638
	Frauen	3.849	4.077	4.103
	Gesamt	6.040	6.577	6.741

Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Männer	12	161	197
	Frauen	2.390	3.395	3.599
	Gesamt	2.402	3.556	3.796
Höhere land- und forstwirtschaftliche Schulen	Männer	360	396	396
	Frauen	158	252	252
	Gesamt	518	648	648
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	Männer	7.906	8.856	9.398
	Frauen	7.505	9.232	9.581
	Gesamt	15.411	18.088	18.979
Höhere Schulen der Lehrer- und Erzieherbildung	Männer	19	40	47
	Frauen	841	1541	1.539
	Gesamt	860	1581	1.586
Insgesamt	Männer	15.093	16.246	16.569
	Frauen	16.651	21.471	21.251
	Gesamt	31.744	37.717	37.820

- 1 Schüler/innen in den Abschlussklassen maturaführender Schulen; Berufsbildende höhere Schulen jeweils inklusive Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge), ohne Kollegs
- 2 Revidierte Zahlen gegenüber den im Vorjahr veröffentlichten

82 Tabelle 1.5 Inländische ordentliche Studierende im 1. Jahrgang bzw. 1. Semester nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 1990/91 und 2000/01

Institution	1990/91			2000/01		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Universitäten ¹	11.532	10.555	22.087	9.993	13.061	23.054
Universitäten der Künste ^{1, 2}	266	259	525	148	194	342
Fachhochschulen ¹	-	-	-	2.791	1.256	4.047
Pädagogische Akademien ³	333	1.607	1.940	382	1.959	2.341
Berufspädagogische Akademien ⁴	166	133	299	280	173	453
Religionspädagogische Akademien ⁵	23	116	139	168	860	1.028
Land- und Forstwirtschaftliche berufspädagogische Akademien	39	40	79	51	46	97
Akademien für Sozialarbeit ⁶	85	281	366	107	391	498
Kollegs und Speziallehrgänge (Höhere Schule) ⁷	1.651	1.595	3.246	1.175	1.846	3.021
Lehrgänge des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes	84	653	737	142	809	951
Hebammenakademie	-	-	-	-	24	24
Insgesamt	14.179	15.239	29.418	15.237	20.619	35.856

1 Wintersemester und Sommersemester, Universitäten und Universitäten der Künste Studienjahr 2000/01: vorläufige Zahlen

2 1990/91: Studierende im 1. Semester, 2000/01: Erstzugelassene

3 Nur Regelstudierende (Studierende im Erststudium/Diplomstudium gem. AStG '99)

4 Ohne Vorbereitungslehrgänge

5 Inklusive Religionspädagogische Akademien für Berufstätige; 2000/01 inklusive evangelische, islamische und jüdische Religionspädagogische Akademien

6 Inklusive Akademien für Sozialarbeit für Berufstätige

7 Speziallehrgänge und Kollegs an höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten, einschließlich Sonderformen; Kollegs für Fremdenverkehrsberufe, Kollegs an Handelsakademien inklusive Sonderformen; Kolleg für Erzieher

Für 1990/91 revidierte, von früheren Publikationen abweichende Zahlen

Quelle: Statistik Austria (Fachhochschulen, Akad. f. Sozialarbeit, Lehrgang des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes, Hebammenakademien)

Tabelle 1.6 Inländische ordentliche Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 1990/91 und 2000/01

Institution	1990/91			2000/01		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Universitäten ¹	95.219	75.499	170.718	94.551	99.098	193.649
Universitäten der Künste ¹	2.478	2.205	4.683	2.060	2.710	4.770
Fachhochschulen ¹	-	-	-	7.870	3.463	11.333
Pädagogische Akademien ²	1.136	4.959	6.095	1.840	8.906	10.746
Berufspädagogische Akademien ³	382	407	789	760	579	1.339
Religionspädagogische Akademien ⁴	74	382	456	168	860	1.028
Land- und Forstwirtschaftliche berufspädagogische Akademien	83	77	160	49	43	92
Akademien für Sozialarbeit ⁵	222	711	933	290	1.104	1.394
Kollegs und Speziallehrgänge (Höhere Schulen) ⁶	2.388	2.624	5.012	1.646	2.924	4.570
Lehrgänge des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes	164	1.454	1.618	380	2.193	2.573
Hebammenakademie	-	-	-	-	154	154
Insgesamt	102.146	88.318	190.464	109.614	122.034	231.648

1 Nur Wintersemester

2 Erststudium und Studium in der Weiterbildung (vormals Regel- und Kontaktstudierende)

3 Inklusive Vorbereitungslehrgänge auf Erweiterungsprüfungen

4 Inklusive Religionspädagogische Akademien für Berufstätige; 2000/01 inklusive evangelische, islamische und jüdische Religionspädagogische Akademien

5 Inklusive Akademien für Sozialarbeit für Berufstätige

6 Speziallehrgänge und Kollegs an höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten, einschließlich Sonderformen; Kollegs für Fremdenverkehrsberufe, Kollegs an Handelsakademien inklusive Sonderformen; Kolleg für Erzieher

Für 1990/91 revidierte, von früheren Publikationen abweichende Zahlen

Quelle: Statistik Austria (Fachhochschulen, Akad. f. Sozialarbeit, Lehrgang des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes, Hebammenakademien)

Tabelle 1.7 Übertrittsraten¹ an Universitäten nach Schulformen und Geschlecht, Maturajahre 1990 und 1998

Schulform		Maturajahr			
		1990		1998	
		3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Allgemeinbildende höhere Schulen (Langform)	Männer	83,6	85,5	72,3	77,1
	Frauen	72,3	75,6	74,1	76,3
	Gesamt	77,7	80,3	73,3	76,7
Oberstufenrealgymnasium	Männer	63,3	66,2	49,8	55,5
	Frauen	56,2	59,4	52,5	54,9
	Gesamt	59,2	62,2	51,5	55,1
Allgemeinbildende höhere Schulen (Sonderformen)	Männer	56,0	57,7	37,2	39,9
	Frauen	54,7	57,8	57,7	64,4
	Gesamt	55,5	58,0	47,7	52,5
Allgemeinbildende höhere Schulen gesamt	Männer	78,6	80,7	66,7	71,8
	Frauen	67,7	70,9	67,3	69,6
	Gesamt	72,7	75,4	67,1	70,5
Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten	Männer	45,8	49,4	25,8	29,0
	Frauen	37,3	39,3	29,0	31,4
	Gesamt	44,3	47,7	26,4	29,4
Handelsakademien	Männer	46,6	51,0	37,5	43,2
	Frauen	32,6	35,6	32,1	35,3
	Gesamt	37,7	41,2	34,1	38,2
Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe	Männer	-	-	55,3	63,1
	Frauen	35,9	38,7	32,7	35,5
	Gesamt	35,9	38,7	33,8	36,8
Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten	Männer	39,7	41,9	20,9	25,0
	Frauen	20,2	22,2	19,1	20,3
	Gesamt	34,3	36,5	20,2	23,1
Berufsbildende höhere Schulen gesamt²	Männer	45,6	49,3	29,0	33,0
	Frauen	33,9	36,7	31,4	34,2
	Gesamt	39,9	43,2	30,1	33,6
Höhere Schulen der Lehrer- und Erzieherbildung³	Gesamt⁴	31,4	35,5	23,5	27,0
Insgesamt⁵	Männer	62,7	65,8	46,3	50,8
	Frauen	51,8	54,9	49,4	52,0
	Gesamt	57,0	60,1	48,0	51,5

1 Anteil jener Maturant/inn/en (= Schüler/innen in Abschlussklassen) in %, die innerhalb der 3 folgenden Semester (3 Sem.) bzw. innerhalb der 5 folgenden Semester (5 Sem.) an einer Universität erstzugelassen sind

2 Einschließlich aller Sonderformen

3 BA für Sozialpädagogik, BA für Kindergartenpädagogik

4 Identisch mit weiblich, da die Absolutzahlen der männlichen Maturanten für die Ermittlung zuverlässiger Übertrittsquoten zu klein sind

5 Einschließlich Externistenreifeprüfung

Kapitel 2

Universitäten, Universitäten der Künste und Fachhochschul-Studiengänge

2.1 Budget, Raum, Personal, Bibliotheken

Tabelle 2.1.1 Das Hochschulbudget im Vergleich zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 1990 und 1999 bis 2001

	1990	1999	2000	2001
Bruttoinlandsprodukt nominell in Mrd. ATS ¹	1.809,845	2.712,000	2.835,200	2.928,800
Bruttoinlandsprodukt nominell in Mrd. € ¹	131,527	197,089	206,042	212,844
Index	100	150	157	162
Bundshaushalt Voranschlag in Mrd. ATS	549,038	767,584	781,458	813,452
Bundshaushalt Voranschlag in Mrd. €	39,900	55,783	56,791	59,116
Index	100	140	142	148
Bundshaushalt Rechnungsabschluss in Mrd. ATS	564,736	787,610	800,973	-
Bundshaushalt Rechnungsabschluss in Mrd. €	41,041	57,238	58,209	-
Hochschulbudget Voranschlag in Mrd. ATS ²	19,388	33,036	30,560	31,767
Hochschulbudget Voranschlag in Mrd. € ²	1,409	2,401	2,221	2,309
Index	100	170	158	164
Hochschulbudget Rechnungsabschluss in Mrd. ATS ²	19,209	33,092	30,141	-
Hochschulbudget Rechnungsabschluss in Mrd. € ²	1,396	2,405	2,190	-
Anteil des Hochschulbudgets am Bundshaushalt <i>in %</i> ³	3,4	4,2	3,8	3,9
Anteil des Hochschulbudgets am Bruttoinlandsprodukt <i>in %</i> ³	1,1	1,2	1,1	1,1
Verbraucherpreisindex ⁴	100	122,8	125,7	129,3

1 Quelle: WIFO-Konjunkturprognose Juni 2001, für 1999 gegenüber früheren Ausgaben revidierte Zahlen

2 Hochschulbudget: hochschul- und forschungsrelevante Ansätze der Budgetkapitel 14 „Wissenschaft“, Kapitel 17 „Gesundheit“ (klinischer Mehraufwand, von 5/1996-4/2000), Kapitel 64 „Bauten und Technik“ (Hochschulbauten, bis 2001), Kapitel 65 „Verkehr, Innovation, Technologie“ (FWF, ab 4/2000)

3 1990, 1999, 2000 laut BRA, 2001 laut Bundesvoranschlag

4 Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.1.2 Aufwendungen für Universitäten, Universitäten der Künste und Fachhochschul-Studiengänge („Hochschulbudget“)¹, 1990 und 2001

	Bundesvoranschlag					
	1990			2001		
	in Mio.ATS	in Mio. €	in %	in Mio.ATS	in Mio. €	in %
Personalausgaben	7.207,417	523,783	37,2	13.780,206	1.001,447	43,4
Sachaufwand	9.272,489	673,858	47,8	14.707,473	1.068,834	46,3
darunter: Sozialaufwendungen für Studierende insgesamt ²	831,273	60,411	4,3	2.094,107	152,185	6,6
darunter: Studienförderung ³	699,000	50,798	3,6	1.567,436	113,910	4,9
Aufwand für Fachhochschul-Studiengänge	-	-	-	1.100,000	79,940	3,5
Aufwand für Bauten ⁴	1.067,800	77,600	5,5	502,100	36,489	1,6
Hochschulrelevante Förderung von Wissenschaft und Forschung ⁵	1.840,385	133,746	9,5	1.677,414	121,902	5,3
Hochschulbudget insgesamt	19.388,091	1.408,988	100,0	31.767,193	2.308,612	100,0

- 1 Hochschulbudget: hochschul- und forschungsrelevante Ansätze der Budgetkapitel 14 „Wissenschaft“, Kapitel 17 „Gesundheit“ (klinischer Mehraufwand, von 5/1996-4/2000), Kapitel 64 „Bauten und Technik“ (Hochschulbauten, bis 2001), Kapitel 65 „Verkehr, Innovation, Technologie“ (FWF, ab 4/2000), für 1990 gegenüber früheren Ausgaben revidierte Zahlen
- 2 Studienbeihilfen, Student/inn/enheime, -mensen u.a.
- 3 Gemäß Studienförderungsgesetz 1992 in der geltenden Fassung
- 4 Bei Budgetkapitel 64 „Bauten und Technik“ (bis 2001) erfasste Beträge; weitere Bauausgaben im Sachaufwand enthalten
- 5 In funktionseller Sicht hier miteinbezogene Beträge für außeruniversitäre Einrichtungen, z.B. Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

34 Tabelle 2.1.3a Planstellen¹ an Universitäten und Universitäten der Künste insgesamt, 1990 und 2001

	Universitäten		Universitäten der Künste		Gesamt	
	1990	2001	1990	2001	1990	2001
Professor/inn/en	1.732,0	1.850,0	434,0	482,0	2.166,0	2.332,0
Universitäts- und Vertragsassistent/inn/en	5.434,0	7.628,3	132,0	229,5	5.566,0	7.857,8
Wissenschaftlicher Dienst, Bundes- und Vertragslehrer/innen	727,0	748,0	205,0	558,5	932,0	1.306,5
Wissenschaftliches Personal gesamt	7.893,0	10.226,3	771,0	1.270,0	8.664,0	11.496,3
sonstige Bedienstete ²	5.716,0	8.073,3	443,0	701,0	6.159,0	8.774,3
Insgesamt	13.609,0	18.299,6	1.214,0	1.971,0	14.823,0	20.270,6

1 Professor/inn/en laut Stellenplan; weitere Personalkategorien: zugeteilte Stellen, Stand: 1. Jänner 2001

2 Inklusive Planstellen für jugendliche Vertragsbedienstete und Lehrlinge sowie inklusive Universitätsrechenzentren, Stand: 1. März 2001

Tabelle 2.1.3b Vollzeitäquivalente¹ (Personal) an Universitäten und Universitäten der Künste insgesamt, 2001

	Universitäten 2001	Universitäten der Künste 2001	Gesamt 2001
Professor/inn/en	1.640,0	437,6	2.077,6
Universitäts- und Vertragsassistent/inn/en	7.055,6	206,5	7.262,1
Wissenschaftlicher Dienst, Bundes- und Vertragslehrer/innen	749,2	508,1	1.257,3
Wissenschaftliches Personal gesamt	9.444,8	1.152,2	10.597,0
sonstige Bedienstete ²	8.415,9	637,7	9.053,6
Insgesamt	17.860,7	1.789,9	19.650,6

1 Personalkapazität als besetzte Planstellen dargestellt; Stand: 1. Jänner 2001

2 Inklusive jugendliche Vertragsbedienstete und Lehrlinge sowie inklusive Universitätsrechenzentren

8 Tabelle 2.1.4a Planstellen¹ nach Universitäten, 1990 und 2001

Universität	1990		2001	
	Professor/inn/en ²	Assistent/inn/en ³	Professor/inn/en ⁴	Assistent/inn/en ³
Universität Wien	482	1.809,0	528	2.847,5
Universität Graz	237	703,7	256	979,3
Universität Innsbruck	257	808,5	277	1.115,0
Universität Salzburg	146	249,0	146	304,5
Technische Universität Wien	200	617,0	202	736,0
Technische Universität Graz	111	362,5	111	425,5
Montanuniversität Leoben	41	100,0	40	131,0
Universität für Bodenkultur Wien	66	153,0	64	242,0
Veterinärmedizinische Universität Wien	31	121,5	35	145,5
Wirtschaftsuniversität Wien	61	179,0	76	242,0
Universität Linz	98	220,0	116	306,0
Universität Klagenfurt	48	110,5	62	154,0
Insgesamt	1.778	5.433,7	1.913	7.628,3

1 Zugeteilte Planstellen (inklusive freie und gebundene) Stand: 1. Jänner 2001

2 Ordentliche und außerordentliche Professor/inn/en

3 Universitäts- und Vertragsassistent/inn/en

4 Ordentliche und außerordentliche Professor/inn/en sowie Professor/inn/en gem. UOG 93

Tabelle 2.1.4b Vollzeitäquivalente¹ (Personal) nach Universitäten, 2001

Universität	2001	
	Professor/inn/en ²	Assistent/inn/en ³
Universität Wien	446	2.589,3
Universität Graz	218	883,5
Universität Innsbruck	230	1.015,8
Universität Salzburg	124	288,5
Technische Universität Wien	170	689,8
Technische Universität Graz	92	408,8
Montanuniversität Leoben	37	122,5
Universität für Bodenkultur Wien	54	241,3
Veterinärmedizinische Universität Wien	30	144,5
Wirtschaftsuniversität Wien	70	229,0
Universität Linz	110	293,5
Universität Klagenfurt	59	149,3
Insgesamt	1.640	7.055,6

1 Personalkapazität als besetzte Planstellen dargestellt; Stand: 1. Jänner 2001

2 Ordentliche und außerordentliche Professor/inn/en sowie Professor/inn/en gem. UOG 93

3 Universitäts- und Vertragsassistent/inn/en

88 Tabelle 2.1.5 Professor/inn/en¹ und Assistent/inn/en² nach Universitäten bzw. fachverwandten Fakultäten und Geschlecht, Studienjahr 2000/01

Universität	Professor/inn/en			Assistent/inn/en		
	Gesamt	davon Frauen	Frauenanteil in %	Gesamt	davon Frauen	Frauenanteil in %
Universität Wien	446	43	10	2.703	810	30
Universität Graz	218	12	6	943	283	30
Universität Innsbruck	230	22	10	1.077	248	23
Universität Salzburg	124	11	9	318	95	30
Technische Universität Wien	170	5	3	740	100	14
Technische Universität Graz	92	3	3	436	56	13
Montanuniversität Leoben	37	0	0	129	13	10
Universität für Bodenkultur Wien	54	5	9	249	61	24
Veterinärmedizinische Universität Wien	30	3	10	156	74	47
Wirtschaftsuniversität Wien	70	3	4	262	97	37
Universität Linz	110	4	4	324	73	23
Universität Klagenfurt	59	3	5	158	46	29
Universitäten gesamt	1.640	114	7	7.495	1.956	26

Fakultäten	Professor/inn/en			Assistent/inn/en		
	Gesamt	davon Frauen	Frauenanteil in %	Gesamt	davon Frauen	Frauenanteil in %
Theologische Fakultäten	59	4	7	122	26	21
Rechtswissenschaftliche Fakultäten	148	10	7	427	191	45
Sozial- und Wirtschaftswiss. Fakultäten ³	212	10	5	707	219	31
Medizinische Fakultäten und Vet. med. Univ. Wien	277	21	8	2.763	806	29
Geisteswissenschaftliche Fakultäten ⁴	312	46	15	777	291	37
Naturwissenschaftliche Fakultäten ⁵	204	6	3	871	164	19
Technisch-Naturwissenschaftl. Fakultäten	155	4	3	641	80	12
Fakultäten für Bauingenieurwesen und Architektur ⁶	93	5	5	395	80	20
Fakultäten für Maschinenbau und Elektrotechnik	85	2	2	367	16	4
Montanuniversität Leoben	37	0	0	129	13	10
Universität für Bodenkultur Wien	54	5	9	249	61	24
Insgesamt⁷	1.640	114	7	7.495	1.956	26

1 Personen, Stand 1. Jänner 2001, Ordentliche und außerordentliche Professor/inn/en sowie Professor/inn/en gem. UOG '93; nicht alle Professor/inn/en einer Fakultät zuordenbar

2 Personen, Stand 1. Jänner 2001, Universitäts- und Vertragsassistent/inn/en, Universitäts- und Vertragsdozent/inn/en; nicht alle Assistent/inn/en einer Fakultät zuordenbar

3 Inkl. Fak. f. Wirtschaftswissenschaften u. Informatik Wien, Fak. f. Wirtschaftswissenschaften u. Informatik Klagenfurt und Wirtschaftsuniv. Wien

4 Inkl. Fak. f. Human- u. Sozialwissenschaften Wien und Fak. f. Kulturwissenschaften Klagenfurt

5 Inkl. Fak. f. Naturwissenschaften und Mathematik Wien

6 Inkl. Fak. f. Architektur u. Raumplanung Technische Universität Wien

7 Exklusive keiner Fakultät zuordenbare

40 Tabelle 2.1.6 Habilitationen nach Universitäten bzw. fachverwandten Fakultäten, 1990 und 1998 bis 2000

Universität	1990	1998	1999	2000
Universität Wien	76	94	112	117
Universität Graz	35	37	48	29
Universität Innsbruck	34	50	48	26
Universität Salzburg	11	17	1	7
Technische Universität Wien	17	25	18	28
Technische Universität Graz	12	1	-	-
Montanuniversität Leoben	-	-	-	-
Universität für Bodenkultur Wien	6	6	12	7
Veterinärmedizin.Univ.Wien	1	4	9	4
Wirtschaftsuniversität Wien	4	-	-	-
Universität Linz	3	-	-	-
Universität Klagenfurt	6	5	7	2
Insgesamt	205	239	255	220

Fakultäten	1990	1998	1999	2000
Theologische Fakultäten	6	5	4	5
Rechtswissenschaftliche Fakultäten	5	16	7	5
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultäten ¹	13	13	11	9
Medizinische Fakultäten und Veterinärmedizinische Universität	84	114	158	109
Geisteswissenschaftliche Fakultäten ²	33	18	17	34
Naturwissenschaftliche Fakultäten ³	26	39	26	18
Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultäten	20	13	11	17
Fakultäten für Bauingenieurwesen und Architektur ⁴	5	1	1	4
Fakultäten für Maschinenbau und Elektrotechnik	7	12	6	7
Montanuniversität Leoben	-	-	-	-
Universität für Bodenkultur Wien	6	6	12	7
Insgesamt⁵	205	237	253	215

1 Inkl. Fak. f. Wirtschaftswissenschaften u. Informatik Wien, Fak. f. Wirtschaftswissenschaften u. Informatik Klagenfurt und Wirtschaftsuniv. Wien

2 Inkl. Fak. f. Human- u. Sozialwissenschaften Wien und Fak. f. Kulturwissenschaften Klagenfurt

3 Inkl. Fak. f. Naturwissenschaften und Mathematik Wien

4 Inkl. Fak. f. Architektur u. Raumplanung Technische Universität Wien

5 Exklusive keiner Fakultät zuordenbare Habilitationen

Tabelle 2.1.7 Raumbestand an Universitäten und Universitäten der Künste, 1990 und 2001

	1990	2001
	Nutzfläche in m ²	
Universität Wien ¹	202.000	310.500
Universität Graz ¹	97.000	127.000
Universität Innsbruck ¹	148.000	175.000
Universität Salzburg	80.000	85.000
Technische Universität Wien	139.000	175.000
Technische Universität Graz	69.000	99.000
Montanuniversität Leoben	23.500	32.500
Universität für Bodenkultur Wien	43.000	72.000
Veterinärmedizinische Universität Wien	28.000	55.000
Wirtschaftsuniversität Wien	32.000	52.000
Universität Linz	44.000	65.000
Universität Klagenfurt	21.000	31.500
Universitäten insgesamt	926.500	1,279.500
Akademie der bildenden Künste Wien	18.300	30.000
Universität für angewandte Kunst Wien	17.000	20.000
Universität für Musik u. darstellende Kunst Wien	23.500	33.000
Universität Mozarteum Salzburg	20.800	22.000
Universität für Musik u. darstellende Kunst Graz	10.500	17.000
Universität für künstl. u. industr. Gestaltung Linz	6.200	17.000
Universitäten der Künste insgesamt	96.300	139.000
Universitäten u. Univ. der Künste insgesamt	1,022.800	1,418.500

1 Ohne Universitätskliniken

Tabelle 2.1.8 Ausgaben für Literaturerwerb¹ an den Bibliotheken der Universitäten, Universitäten der Künste und an außeruniversitären wissenschaftlichen Bibliotheken, 1990 und 2000

Bibliothek	Millionen ATS		Millionen €	
	1990	2000	1990	2000
Universitätsbibliotheken ²				
Universität Wien	51,104	91,324	3,714	6,637
Universität Graz	34,048	38,250	2,474	2,780
Universität Innsbruck	32,108	52,673	2,333	3,828
Universität Salzburg	25,497	33,606	1,853	2,442
Technische Universität Wien	17,413	36,815	1,265	2,675
Technische Universität Graz	10,544	18,769	0,766	1,364
Montanuniversität Leoben	4,389	9,407	0,319	0,684
Universität für Bodenkultur Wien	7,320	16,794	0,532	1,220
Veterinärmedizinische Universität Wien	3,434	10,680	0,250	0,776
Wirtschaftsuniversität Wien	10,960	19,176	0,796	1,394
Universität Linz	14,667	23,507	1,066	1,708
Universität Klagenfurt	8,841	12,756	0,643	0,927
Österreichisches Archäologisches Institut	0,625	1,316	0,045	0,096
Institut für Österreichische Geschichtsforschung	0,715	1,400	0,052	0,102
Zentralbibliothek für Physik Wien	5,274	9,006	0,383	0,654
Zentralbibliothek für Medizin Wien	-	22,761	-	1,654
Bibliotheken der Universitäten der Künste gesamt	10,500	13,307	0,763	0,967
Insgesamt	240,040³	411,547	17,444³	29,908

1 Einschließlich Bindekosten

2 Hauptbibliotheken an Universitäten und bibliothekarische Einrichtungen an Fakultäten

3 Inklusive Studienbibliothek Linz

Tabelle 2.2.1 Entwicklung der Studierendenzahlen an Universitäten und Universitäten der Künste sowie in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 1995/96 bis 2000/01¹

Wintersemester	Ordentliche Studierende				Ordentliche Erstzugelassene			
	In- und Ausländer/innen		dav. Inländer/innen		In- und Ausländer/innen		dav. Inländer/innen	
	Veränderung		Veränderung		Veränderung		Veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Universitäten								
1995/96	213.525	2,0	189.614	1,6	24.106	3,7	19.813	2,9
1996/97	213.510	0,0	188.861	-0,4	22.065	-8,5	17.810	-10,1
1997/98	212.247	-0,6	187.053	-1,0	20.976	-4,9	16.684	-6,3
1998/99	214.912	1,3	188.615	0,8	22.902	9,2	18.050	8,2
1999/2000	220.831	2,8	193.292	2,5	24.915	8,8	19.717	9,2
2000/01	221.532	0,3	193.649	0,2	26.244	5,3	21.196	7,5
Universitäten der Künste								
1995/96	6.833	-0,1	4.359	-1,4	858	-7,5	447	-11,0
1996/97	6.835	0,0	4.343	-1,7	835	-10,0	411	-18,1
1997/98	6.893	0,8	4.341	0,0	725	-13,2	287	-30,2
1998/99	7.297	5,9	4.530	4,4	766	5,7	302	5,2
1999/2000	7.746	6,2	4.787	5,7	861	12,4	345	14,2
2000/01	7.707	-0,5	4.770	-0,4	805	-6,5	333	-3,5

Fachhochschul-Studiengänge

1995/96	1.754	152,4	1.692	145,2	1.199	114,9	1.153	109,6
1996/97	3.756	114,1	3.648	115,6	2.204	83,8	2.137	85,3
1997/98	5.769	53,6	5.608	53,7	2.536	15,1	2.462	15,2
1998/99	7.867	36,4	7.668	36,7	2.895	14,2	2.805	13,9
1999/2000	9.970	26,7	9.652	25,9	3.518	21,5	3.385	20,7
2000/01	11.743	17,8	11.333	17,4	4.114	16,9	3.944	16,5

Insgesamt²

1995/96	222.112	2,4	195.665	2,1	26.163	5,8	21.413	5,5
1996/97	224.101	0,9	196.852	0,6	25.104	-4,0	20.358	-4,9
1997/98	224.909	0,4	197.002	0,1	24.237	-3,5	19.433	-4,5
1998/99	230.076	2,3	200.813	1,9	26.563	9,6	21.157	8,9
1999/2000	238.547	3,7	207.731	3,4	29.294	10,3	23.447	10,8
2000/01	240.982	1,0	209.752	1,0	31.163	6,4	25.473	8,6

1 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen

Quelle: Statistik Austria (ordentliche Studierende im ersten Semester der Universitäten der Künste (bis 1996/97), Fachhochschul-Studiengänge)

46 Tabelle 2.2.2 Inländische und ausländische erstzugelassene ordentliche Studierende nach Universitäten und Geschlecht, Wintersemester 1990/91 und 2000/01¹

Universität		Wintersemester 1990/91			Wintersemester 2000/01		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Universität Wien	Inländer/innen	2.138	3.867	6.005	2.453	5.063	7.516
	Ausländer/innen	416	506	922	551	1.013	1.564
	Gesamt	2.554	4.373	6.927	3.004	6.076	9.080
Universität Graz	Inländer/innen	920	1.357	2.277	917	1.844	2.761
	Ausländer/innen	42	56	98	165	263	428
	Gesamt	962	1.413	2.375	1.082	2.107	3.189
Universität Innsbruck	Inländer/innen	1.013	937	1.950	889	1.273	2.162
	Ausländer/innen	427	338	765	490	657	1.147
	Gesamt	1.440	1.275	2.715	1.379	1.930	3.309
Universität Salzburg	Inländer/innen	429	591	1.020	404	799	1.203
	Ausländer/innen	64	73	137	116	221	337
	Gesamt	493	664	1.157	520	1.020	1.540
Technische Universität Wien	Inländer/innen	1.597	451	2.048	1.274	370	1.644
	Ausländer/innen	209	70	279	259	137	396
	Gesamt	1.806	521	2.327	1.533	507	2.040
Technische Universität Graz	Inländer/innen	1.011	224	1.235	695	189	884
	Ausländer/innen	93	19	112	126	64	190
	Gesamt	1.104	243	1.347	821	253	1.074

Montanuniversität Leoben	Inländer/innen	187	37	224	98	41	139
	Ausländer/innen	9	2	11	19	4	23
	Gesamt	196	39	235	117	45	162
Univ. für Bodenkultur Wien	Inländer/innen	467	275	742	146	142	288
	Ausländer/innen	26	20	46	39	61	100
	Gesamt	493	295	788	185	203	388
Veterinärmedizin.Univ.Wien	Inländer/innen	84	134	218	27	150	177
	Ausländer/innen	12	9	21	11	28	39
	Gesamt	96	143	239	38	178	216
Wirtschaftsuniversität Wien	Inländer/innen	1.053	945	1.998	894	1.080	1.974
	Ausländer/innen	146	126	272	266	295	561
	Gesamt	1.199	1.071	2.270	1.160	1.375	2.535
Universität Linz	Inländer/innen	1.044	571	1.615	866	759	1.625
	Ausländer/innen	28	12	40	70	70	140
	Gesamt	1.072	583	1.655	936	829	1.765
Universität Klagenfurt	Inländer/innen	175	253	428	311	512	823
	Ausländer/innen	14	10	24	41	82	123
	Gesamt	189	263	452	352	594	946
Insgesamt	Inländer/innen	10.118	9.642	19.760	8.974	12.222	21.196
	Ausländer/innen	1.486	1.241	2.727	2.153	2.895	5.048
	Gesamt	11.604	10.883	22.487	11.127	15.117	26.244

1 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

48 Tabelle 2.2.3 Inländische und ausländische ordentliche Studierende nach Universitäten und Geschlecht, Wintersemester 1990/91 und 2000/01¹

Universität		Wintersemester 1990/91			Wintersemester 2000/01		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Universität Wien	Inländer/innen	26.799	33.829	60.628	26.138	42.279	68.417
	Ausländer/innen	2.800	2.752	5.552	3.664	5.403	9.067
	Gesamt	29.599	36.581	66.180	29.802	47.682	77.484
Universität Graz	Inländer/innen	10.825	12.091	22.916	11.639	16.918	28.557
	Ausländer/innen	372	342	714	725	1.114	1.839
	Gesamt	11.197	12.433	23.630	12.364	18.032	30.396
Universität Innsbruck	Inländer/innen	9.578	7.340	16.918	10.012	10.357	20.369
	Ausländer/innen	2.289	1.792	4.081	3.398	3.488	6.886
	Gesamt	11.867	9.132	20.999	13.410	13.845	27.255
Universität Salzburg	Inländer/innen	4.537	4.939	9.476	4.167	6.267	10.434
	Ausländer/innen	345	353	698	564	829	1.393
	Gesamt	4.882	5.292	10.174	4.731	7.096	11.827
Technische Universität Wien	Inländer/innen	14.512	2.929	17.441	12.874	3.213	16.087
	Ausländer/innen	1.859	548	2.407	2.277	861	3.138
	Gesamt	16.371	3.477	19.848	15.151	4.074	19.225
Technische Universität Graz	Inländer/innen	8.297	1.332	9.629	7.987	1.647	9.634
	Ausländer/innen	606	98	704	805	260	1.065
	Gesamt	8.903	1.430	10.333	8.792	1.907	10.699

Montanuniversität Leoben	Inländer/innen	1.605	152	1.757	1.446	287	1.733
	Ausländer/innen	204	27	231	148	34	182
	Gesamt	1.809	179	1.988	1.594	321	1.915
Univ. für Bodenkultur Wien	Inländer/innen	4.106	1.844	5.950	3.066	1.831	4.897
	Ausländer/innen	326	114	440	315	211	526
	Gesamt	4.432	1.958	6.390	3.381	2.042	5.423
Veterinärmedizin.Univ.Wien	Inländer/innen	1.098	1.372	2.470	530	1.482	2.012
	Ausländer/innen	94	75	169	76	124	200
	Gesamt	1.192	1.447	2.639	606	1.606	2.212
Wirtschaftsuniversität Wien	Inländer/innen	10.454	7.299	17.753	10.511	8.714	19.225
	Ausländer/innen	906	507	1.413	1.594	1.488	3.082
	Gesamt	11.360	7.806	19.166	12.105	10.202	22.307
Universität Linz	Inländer/innen	6.879	3.388	10.267	7.755	5.259	13.014
	Ausländer/innen	218	78	296	414	328	742
	Gesamt	7.097	3.466	10.563	8.169	5.587	13.756
Universität Klagenfurt	Inländer/innen	1.359	1.720	3.079	2.506	3.879	6.385
	Ausländer/innen	62	52	114	143	223	366
	Gesamt	1.421	1.772	3.193	2.649	4.102	6.751
Insgesamt ²	Inländer/innen	94.888	75.416	170.304	94.551	99.098	193.649
	Ausländer/innen	9.720	6.583	16.303	13.749	14.134	27.883
	Gesamt	104.608	81.999	186.607	108.300	113.232	221.532

1 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

2 Studierende, die an mehreren Universitäten studieren, werden nur einmal gezählt

8 Tabelle 2.2.4 Ordentliche Studien von in- und ausländischen Erstzugelassenen an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen, Wintersemester 2000/01¹

Studienrichtungsgruppe	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Theologie	69	69	138	61	26	87	130	95	225
Doktoratsstudium der Theologie	2	-	2	7	1	8	9	1	10
Rechtswissenschaften	836	1.132	1.968	166	214	380	1.002	1.346	2.348
Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften	1	2	3	23	7	30	24	9	33
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	2.880	2.866	5.746	612	634	1246	3.492	3.500	6.992
Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswiss.	22	27	49	18	6	24	40	33	73
Medizin	596	1.144	1.740	170	233	403	766	1.377	2.143
Philosophisch-humanwissenschaftliche Studien	962	3.149	4.111	157	430	587	1.119	3.579	4.698
Historisch-kulturkundliche Studien	343	683	1.026	101	191	292	444	874	1.318
Philologisch-kulturkundliche Studien	280	1.318	1.598	209	660	869	489	1.978	2.467
Übersetzer- und Dolmetscherausbildung	21	224	245	26	189	215	47	413	460
Naturwissenschaftliche Studien	791	1.238	2.029	109	117	226	900	1.355	2.255
Pharmazie	33	215	248	10	46	56	43	261	304
Sportwissenschaften und Leibeserziehung	74	67	141	17	15	32	91	82	173
Geistes- und Naturwissenschaften zusammen	2.504	6.894	9.398	629	1.648	2.277	3.133	8.542	11.675
Doktoratsstudium der Geistes- und Naturwiss.	-	5	5	55	37	92	55	42	97
Bauing.wesen, Architektur und Raumplanung	526	303	829	187	148	335	713	451	1.164
Maschinenbau	307	18	325	79	36	115	386	54	440

Elektrotechnik	233	14	247	66	5	71	299	19	318
Technische Naturwissenschaften	1.456	426	1.882	139	57	196	1.595	483	2.078
Technische Studien zusammen	2.522	761	3.283	471	246	717	2.993	1.007	4.000
Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften	24	5	29	31	7	38	55	12	67
Montanwissenschaften	99	43	142	16	4	20	115	47	162
Doktoratsstudium der Montanwissenschaften	-	-	-	3	-	3	3	-	3
Bodenkultur	146	143	289	36	57	93	182	200	382
Doktoratsstudium der Bodenkultur	-	-	-	7	6	13	7	6	13
Veterinärmedizin	27	150	177	9	24	33	36	174	210
Doktoratsstudium der Veterinärmedizin	-	-	-	2	4	6	2	4	6
Individuelles Diplomstudium	18	40	58	-	1	1	18	41	59
Insgesamt	9.746	13.281	23.027	2.316	3.155	5.471	12.062	16.436	28.498
darunter Doktoratsstudien	49	39	88	146	68	214	195	107	302

1 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

Doktoratsstudien, die an ein entsprechendes Diplomstudium anschließen, sind getrennt ausgewiesen, Studienversuche sind sachlich zugeordnet
Zur Zusammensetzung der Studienrichtungsgruppen siehe Anhang

25 Tabelle 2.2.4a Begonnene ordentliche Studien¹ von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen und Geschlecht, Wintersemester 1999/2000

Studienrichtungsgruppe	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Theologie	181	144	325	106	33	139	287	177	464
Doktoratsstudium der Theologie	17	12	29	23	1	24	40	13	53
Rechtswissenschaften	1.155	1.442	2.597	179	254	433	1.334	1.696	3.030
Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften	346	313	659	19	19	38	365	332	697
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	4.320	4.263	8.583	808	862	1.670	5.128	5.125	10.253
Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswiss.	311	225	536	50	24	74	361	249	610
Medizin	955	1.569	2.524	258	364	622	1.213	1.933	3.146
Philosophisch-humanwissenschaftliche Studien	1.642	4.437	6.079	279	526	805	1.921	4.963	6.884
Historisch-kulturkundliche Studien	523	1.040	1.563	127	247	374	650	1.287	1.937
Philologisch-kulturkundliche Studien	565	1.766	2.331	262	781	1.043	827	2.547	3.374
Übersetzer- und Dolmetscherausbildung	57	331	388	32	240	272	89	571	660
Naturwissenschaftliche Studien	1.333	2.295	3.628	180	205	385	1.513	2.500	4.013
Pharmazie	122	358	480	25	62	87	147	420	567
Sportwissenschaften und Leibbeserziehung	114	99	213	10	16	26	124	115	239
Geistes- und Naturwissenschaften zusammen	4.356	10.326	14.682	915	2.077	2.992	5.271	12.403	17.674
Doktoratsstudium der Geistes- und Naturwiss.	409	616	1.025	111	131	242	520	747	1.267
Bauing.wesen, Architektur und Raumplanung	719	482	1.201	243	158	401	962	640	1.602
Maschinenbau	436	33	469	124	30	154	560	63	623

Elektrotechnik	308	37	345	106	15	121	414	52	466
Technische Naturwissenschaften	1.575	353	1.928	194	78	272	1.769	431	2.200
Technische Studien gesamt	3.038	905	3.943	667	281	948	3.705	1.186	4.891
Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften	327	79	406	68	38	106	395	117	512
Montanwissenschaften	295	77	372	36	17	53	331	94	425
Doktoratsstudium der Montanwissenschaften	31	5	36	5	3	8	36	8	44
Bodenkultur	277	226	503	48	64	112	325	290	615
Doktoratsstudium der Bodenkultur	72	44	116	14	2	16	86	46	132
Veterinärmedizin	32	181	213	11	23	34	43	204	247
Doktoratsstudium der Veterinärmedizin	9	56	65	2	3	5	11	59	70
Individuelles Diplomstudium	70	96	166	3	3	6	73	99	172
Insgesamt	16.201	20.579	36.780	3.323	4.199	7.522	19.524	24.778	44.302
darunter Doktoratsstudien	1.522	1.350	2.872	292	221	513	1.814	1.571	3.385

1 Studien von Erstzugelassenen, begonnene neue Studien nach Studienwechsel, begonnene Zweitstudien und begonnene weiterführende Studien (Doktorate)

Doktoratsstudien, die an ein entsprechendes Diplomstudium anschließen, sind getrennt ausgewiesen, Studienversuche sind sachlich zugeordnet
Zur Zusammensetzung der Studienrichtungsgruppen siehe Anhang

54 Tabelle 2.2.5 Ordentliche Studien von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen, Wintersemester 2000/01¹

Studienrichtungsgruppe	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Theologie	1.434	1.109	2.543	460	151	611	1.894	1.260	3.154
Doktoratsstudium der Theologie	238	95	333	214	23	237	452	118	570
Rechtswissenschaften	10.459	10.073	20.532	807	891	1.698	11.266	10.964	22.230
Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften	2.464	1.876	4.340	158	98	256	2.622	1.974	4.596
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	31.729	24.816	56.545	3.889	3.270	7.159	35.618	28.086	63.704
Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswiss.	2.222	1.368	3.590	310	141	451	2.532	1.509	4.041
Medizin	7.707	10.588	18.295	1.421	1.530	2.951	9.128	12.118	21.246
Philosophisch-humanwissenschaftliche Studien	10.044	23.400	33.444	1.286	2.362	3.648	11.330	25.762	37.092
Historisch-kulturkundliche Studien	4.204	7.175	11.379	552	1.051	1.603	4.756	8.226	12.982
Philologisch-kulturkundliche Studien	3.230	10.077	13.307	669	2.088	2.757	3.899	12.165	16.064
Übersetzer- und Dolmetscherausbildung	385	2.124	2.509	173	1.016	1.189	558	3.140	3.698
Naturwissenschaftliche Studien	8.451	9.721	18.172	843	765	1.608	9.294	10.486	19.780
Pharmazie	588	1.858	2.446	112	260	372	700	2.118	2.818
Sportwissenschaften und Leibeserziehung	1.466	1.116	2.582	108	80	188	1.574	1.196	2.770
Geistes- und Naturwissenschaften zusammen	28.368	55.471	83.839	3.743	7.622	11.365	32.111	63.093	95.204
Doktoratsstudium der Geistes- und Naturwiss.	3.395	5.010	8.405	741	872	1.613	4.136	5.882	10.018
Bauing.wesen, Architektur und Raumplanung	7.484	3.249	10.733	1.473	707	2.180	8.957	3.956	12.913
Maschinenbau	4.696	191	4.887	531	116	647	5.227	307	5.534

Elektrotechnik	3.078	163	3.241	569	59	628	3.647	222	3.869
Technische Naturwissenschaften	11.094	2.051	13.145	1.134	368	1.502	12.228	2.419	14.647
Technische Kurzstudien	42	14	56	4	4	8	46	18	64
Technische Studien zusammen	26.394	5.668	32.062	3.711	1.254	4.965	30.105	6.922	37.027
Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften	2.939	502	3.441	569	193	762	3.508	695	4.203
Montanwissenschaften	1.852	399	2.251	166	39	205	2.018	438	2.456
Doktoratsstudium der Montanwissenschaften	166	20	186	25	6	31	191	26	217
Bodenkultur	2.733	1.654	4.387	248	176	424	2.981	1.830	4.811
Doktoratsstudium der Bodenkultur	519	252	771	87	43	130	606	295	901
Veterinärmedizin	409	1.238	1.647	56	105	161	465	1.343	1.808
Doktoratsstudium der Veterinärmedizin	121	244	365	20	19	39	141	263	404
Studium Irregulare ²	671	625	1.296	33	26	59	704	651	1.355
Insgesamt ³	123.820	121.008	244.828	16.658	16.459	33.117	140.478	137.467	277.945
darunter Doktoratsstudien	12.064	9.367	21.431	2.124	1.395	3.519	14.188	10.762	24.950

1 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

2 Inklusive individuelle Diplomstudien

3 Inklusive nicht zuordenbarer Studien und Doktoratsstudien

Doktoratsstudien, die an ein entsprechendes Diplomstudium anschließen, sind getrennt ausgewiesen, Studienversuche sind sachlich zugeordnet

Zur Zusammensetzung der Studienrichtungsgruppen siehe Anhang

Tabelle 2.2.6 Inländische erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten nach ihrem Alter, Wintersemester 1990/91 und 2000/01

Alter	Wintersemester 1990/91		Wintersemester 2000/01 ¹	
	absolut	in %	absolut	in %
18	4.015	20,3	4.724	22,3
19	6.458	32,7	6.642	31,3
20	4.198	21,2	4.408	20,8
21	1.961	9,9	1.927	9,1
22	911	4,6	864	4,1
23	519	2,6	557	2,6
24	368	1,9	387	1,8
25	281	1,4	267	1,3
26	174	0,9	218	1,0
27	124	0,6	159	0,8
28	108	0,5	128	0,6
29	91	0,5	112	0,5
bis 20	14.671	74,2	15.774	74,4
21-25	4.040	20,4	4.002	18,9
26-29	497	2,5	617	2,9
30-39	343	1,7	524	2,5
40 und darüber	208	1,1	279	1,3
Insgesamt ²	19.760	100,0	21.196	100,0

1 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

2 Inklusive allfällig altersmäßig nicht zuordenbare Studierende

Tabelle 2.2.7 Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern¹ nach Universitäten und Kontinenten, Wintersemester 2000/01²

Universität	Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern in ...					Insgesamt	in % aller ausl.ord. Studierenden
	Europa	Afrika	Amerika	Asien			
Universität Wien	1.513	292	137	603	2.545	28,1	
Universität Graz	673	46	21	86	826	44,9	
Universität Innsbruck	287	106	34	88	515	7,5	
Universität Salzburg	116	50	33	21	220	15,8	
Technische Universität Wien	768	158	57	524	1.507	48,0	
Technische Universität Graz	290	45	21	53	409	38,4	
Montanuniversität Leoben	17	38	2	42	99	54,4	
Universität für Bodenkultur Wien	56	53	13	38	160	30,4	
Veterinärmedizinische Universität Wien	15	10	1	1	27	13,5	
Wirtschaftsuniversität Wien	579	72	33	104	788	25,6	
Universität Linz	137	71	16	43	267	36,0	
Universität Klagenfurt	97	13	1	5	116	31,7	
Universitäten gesamt³	4.435	928	361	1.550	7.274	26,1	
Universitäten der Künste gesamt	376	5	69	77	527	17,9	

1 Laut Liste der Entwicklungsländer der OECD, DAC/STAT, Änderungen zu Wintersemester 1999/2000

2 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

3 Studierende an mehreren Universitäten sind nur einmal gezählt

☞ Tabelle 2.2.8 In- und ausländische erstzugelassene ordentliche Studierende nach Universitäten der Künste und Geschlecht, Wintersemester 1990/91¹ und 2000/01²

Universität der Künste		Wintersemester 1990/91			Wintersemester 2000/01		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Akademie der bildenden Künste Wien	Inländer/innen	48	41	89	21	17	38
	Ausländer/innen	15	18	33	20	21	41
	Gesamt	56	66	122	41	38	79
Universität für angewandte Kunst Wien	Inländer/innen	58	60	118	28	31	59
	Ausländer/innen	15	15	30	22	33	55
	Gesamt	73	75	148	50	64	114
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Inländer/innen	34	36	70	38	45	83
	Ausländer/innen	94	57	151	73	80	153
	Gesamt	128	93	221	111	125	236
Universität Mozarteum Salzburg	Inländer/innen	36	38	74	19	36	55
	Ausländer/innen	74	34	108	51	78	129
	Gesamt	110	72	182	70	114	184
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Inländer/innen	58	60	118	25	20	45
	Ausländer/innen	35	35	70	46	36	82
	Gesamt	93	95	188	71	56	127
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Inländer/innen	32	24	56	12	41	53
	Ausländer/innen	6	3	9	2	10	12
	Gesamt	38	27	65	14	51	65
Insgesamt	Inländer/innen	266	259	525	143	190	333
	Ausländer/innen	239	162	401	214	258	472
	Gesamt	498	428	926	357	448	805

1 Quelle: Statistik Austria (Erstsemestrig)

2 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

Tabelle 2.2.9 In- und ausländische ordentliche Studierende nach Universitäten der Künste und Geschlecht, Wintersemester 1990/91¹ und 2000/01²

Universität der Künste		Wintersemester 1990/91			Wintersemester 2000/01		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Akademie der bildenden Künste Wien	Inländer/innen	226	193	419	276	385	661
	Ausländer/innen	48	50	98	91	125	216
	Gesamt	274	243	517	367	510	877
Universität für angewandte Kunst Wien	Inländer/innen	358	377	735	330	448	778
	Ausländer/innen	109	112	221	116	142	258
	Gesamt	467	489	956	446	590	1.036
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Inländer/innen	763	686	1.449	620	769	1.389
	Ausländer/innen	378	530	908	439	576	1.015
	Gesamt	1.141	1.216	2.357	1.059	1.345	2.404
Universität Mozarteum Salzburg	Inländer/innen	364	379	743	259	422	681
	Ausländer/innen	253	389	642	337	505	842
	Gesamt	617	768	1.385	596	927	1.523
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Inländer/innen	519	375	894	339	341	680
	Ausländer/innen	161	126	287	275	274	549
	Gesamt	680	501	1.181	614	615	1.229
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Inländer/innen	248	195	443	254	394	648
	Ausländer/innen	15	18	33	19	46	65
	Gesamt	263	213	476	273	440	713
Insgesamt ³	Inländer/innen	2.478	2.205	4.683	2.060	2.710	4.770
	Ausländer/innen	964	1.225	2.189	1.274	1.663	2.937
	Gesamt	3.442	3.430	6.872	3.334	4.373	7.707

1 Quelle: Statistik Austria

2 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

3 Studierende an mehreren Universitäten der Künste sind nur einmal gezählt

Tabelle 2.2.10 Ausländische ordentliche Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz¹ an Universitäten und Universitäten der Künste, Wintersemester 2000/01²

Staat	Universitäten	Universitäten der Künste	Insgesamt
Belgien	75	6	81
Dänemark	57	6	63
Deutschland	5.024	764	5.788
Finnland	148	11	159
Frankreich	389	28	417
Griechenland	184	25	209
Grossbrit. u. Nordirland	242	60	302
Irland	46	1	47
Island	19	5	24
Italien	6.881	151	7.032
Liechtenstein	95	3	98
Luxemburg	297	7	304
Niederlande	100	8	108
Norwegen	60	7	67
Portugal	35	4	39
Schweden	217	14	231
Schweiz	198	55	253
Spanien	302	53	355
Insgesamt	14.369	1.208	15.577
Anteil an allen ausländischen Studierenden <i>in</i> %	<i>51,5</i>	<i>41,1</i>	<i>50,5</i>

1 Für Staatsangehörige dieser Länder gelten vereinfachte Bedingungen zur Studienzulassung

2 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

Tabelle 2.2.11 Ausländische ordentliche Studierende nach den zehn Staaten mit dem größten Anteil unter den ausländischen Studierenden an Universitäten und Universitäten der Künste, Wintersemester 2000/01¹

Staat	Studierende absolut ²	Anteil an allen ausl. ord. Studierenden in %
Universitäten		
Italien	6.881	24,7
Deutschland	5.024	18,0
Bulgarien	1.299	4,7
Türkei	1.219	4,4
Slowakei	988	3,5
Jugoslawien	962	3,5
Ungarn	912	3,3
Bosnien-Herzegowina	840	3,0
Polen	830	3,0
Kroatien	763	2,7
Universitäten insgesamt	19.718	70,7
Universitäten der Künste		
Deutschland	764	26,0
Ungarn	240	8,2
Korea (Süd)	202	6,9
Japan	175	6,0
Italien	151	5,1
Bulgarien	133	4,5
Slowenien	115	3,9
China (Taiwan)	111	3,8
Kroatien	101	3,4
Jugoslawien	98	3,3
Universitäten der Künste insgesamt	2.090	71,2

1 Wintersemester 2000/01: vorläufige Zahlen

2 Studierende an mehreren Universitäten sind nur einmal gezählt

☞ Tabelle 2.2.12 Erstmals aufgenommene in- und ausländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Fachgruppen und Geschlecht, Wintersemester 2000/01

Fachgruppe	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Technik	1.715	281	1.996	55	10	65	1.770	291	2.061
Wirtschaft	764	753	1.517	27	31	58	791	784	1.575
Tourismus	47	107	154	8	10	18	55	117	172
Medien	166	111	277	20	9	29	186	120	306
Insgesamt	2.692	1.252	3.944	110	60	170	2.802	1.312	4.114

Tabelle 2.2.13 In- und ausländische ordentliche Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Fachgruppen und Geschlecht, Wintersemester 2000/01

Fachgruppe	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Technik	4.502	614	5.116	121	20	141	4.623	634	5.257
Wirtschaft	2.399	2.162	4.561	71	84	155	2.470	2.246	4.716
Tourismus	127	296	423	21	22	43	148	318	466
Medien	585	387	972	48	23	71	633	410	1.043
Sonstige	257	4	261	-	-	-	257	4	261
Insgesamt	7.870	3.463	11.333	261	149	410	8.131	3.612	11.743

Quelle für Tabelle 2.2.12 und 2.2.13: Statistik Austria

Tabelle 2.2.14 Erstmalig aufgenommene inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft der Studierenden und Standort des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2000/01

Studierende aus Bundesland	davon Fachhochschul-Studiengang im Bundesland									Insgesamt
	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Burgenland	54	3	52	3	-	4	-	1	29	146
Kärnten	6	185	18	7	12	31	5	-	19	283
Niederösterreich	36	4	383	58	7	16	5	3	287	799
Oberösterreich	24	9	71	422	59	20	18	3	52	678
Salzburg	5	11	9	14	136	15	33	6	9	238
Steiermark	35	23	56	9	11	376	9	5	24	548
Tirol	-	9	8	9	23	11	198	14	3	275
Vorarlberg	1	3	10	3	3	4	15	142	6	187
Wien	43	5	130	14	11	10	7	1	562	783
Wohnsitz im Ausland / ohne Angabe	-	-	-	-	1	1	1	2	2	7
Insgesamt	204	252	737	539	263	488	291	177	993	3.944

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.2.15 Inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft der Studierenden und Standort des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2000/01

Studierende aus Bundesland	davon Fachhochschul-Studiengang im Bundesland									Insgesamt
	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	
Burgenland	195	4	177	5	5	9	-	3	79	477
Kärnten	30	441	89	14	31	87	18	2	59	771
Niederösterreich	153	11	1.155	123	35	44	15	9	774	2.319
Oberösterreich	67	31	193	1.040	162	60	55	8	118	1.734
Salzburg	19	31	53	40	383	43	82	10	35	696
Steiermark	122	47	228	48	48	1.098	25	15	74	1.705
Tirol	6	20	51	20	77	23	549	46	27	819
Vorarlberg	2	4	31	4	14	11	50	402	15	533
Wien	133	6	414	25	24	24	12	8	1.596	2.242
Wohnsitz im Ausland / ohne Angabe	1	1	3	-	4	6	5	6	11	37
Insgesamt	728	596	2.394	1.319	783	1.405	811	509	2.788	11.333

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.2.16 Ergebnisse der Wahlen zur Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerschaft¹, 1999 und 2001

Wahlwerbende Gruppen	1999			2001 ²		
	absolut	in %	Mandate	absolut	in %	Mandate
Aktionsgemeinschaft	22.898	40,6	20	17.309	29,2	15
VSStÖ - Verband Sozialistischer Studenten und Studentinnen Österreichs	8.497	15,1	7	12.738	21,5	11
GRAS - Grüne und Alternative StudentInnen	7.162	12,7	6	13.051	22,0	12
Liberales Studentinnen und Studenten Forum (LSF)	5.589	9,9	4	3.127	5,3	2
Fachschaftslisten Österreichs	3.687	6,5	3	3.224	5,4	2
Ring Freiheitlicher Studenten	2.588	4,6	2	1.801	3,0	1
Kommunistischer StudentInnenverband (KSV) - Linke Liste	2.578	4,6	2	2.756	4,6	2
No Ma'am	1.191	2,1	1	1.083	1,8	-
Sonstige ³ zusammen	2.218	3,9	-	4.287	7,2	-
Insgesamt	56.408	100,0	45	59.376	100,0	45
Abgegebene Stimmen	58.276			60.685		
Wahlberechtigte	211.702			217.611		
Wahlbeteiligung in %	27,5			27,9		

1 Vormalis Zentralausschuss der Österreichischen Hochschülerschaft

2 Lt. Hochschülerschaftsgesetz 1998, Novelle BGBl. I 95/1999 beinhalten diese Zahlen auch die Ergebnisse von Studierenden an Privatuniversitäten und Pädagogischen Akademien

3 Sonstige Gruppen, die kein Mandat erreicht haben: 1999: JES, Linux Liste, Ökologische Liste;
2001: JES, Ökologische Liste, James Bond, Lust, www.foreigner.at, UPA, CSA, ENGAGE!, PLUS

☞ Tabelle 2.2.17 Inländische ordentliche Erstzugelassene an Universitäten, Universitäten der Künste und Erstsemestrige in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft und Geschlecht, Wintersemester 1999/2000

Bundesland	Universitäten, Universitäten der Künste, Fachhochschul-Studiengänge				darunter wissenschaftliche Universitäten			
	gesamt		davon Frauen		gesamt		davon Frauen	
	absolut	Quote in % ¹	absolut	Quote in % ¹	absolut	Quote in % ¹	absolut	Quote in % ¹
Burgenland	752	23,0	467	29,3	606	18,6	409	25,6
Kärnten	2.079	31,7	1.217	38,4	1.823	27,8	1.142	36,0
Niederösterreich	3.942	24,3	2.150	27,5	3.182	19,6	1.860	23,8
Oberösterreich	3.720	23,9	1.991	26,4	3.132	20,1	1.818	24,1
Salzburg	1.478	25,8	792	28,4	1.217	21,3	705	25,3
Steiermark	3.651	26,5	1.991	29,7	3.129	22,7	1.834	27,4
Tirol	1.675	22,1	881	24,0	1.445	19,1	820	22,3
Vorarlberg	782	20,6	424	22,8	622	16,4	367	19,7
Wien	5.266	42,4	2.814	45,6	4.485	36,1	2.558	41,5
Österreich insgesamt²	23.438	27,6	12.781	30,9	19.717	23,2	11.560	28,0

1 Anteil am entsprechenden Durchschnittsjahrgang der 18- bis unter 22-jährigen inländischen Wohnbevölkerung, Durchschnittswerte 1999;
Quelle: Statistik Austria

2 Inklusive Studierende, deren Eltern im Ausland ihren Wohnsitz haben, sowie inklusive Nichtangabe des Bundeslandes

Tabelle 2.2.18 Bewilligte Studienbeihilfen nach Beihilfenkategorien und durchschnittlicher Beihilfenhöhe an Universitäten, Universitäten der Künste und in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 2000/01

		Bewilligungen nach Beihilfenkategorien				insgesamt	durchschnittliche Beihilfenhöhe in ATS ¹	durchschnittliche Beihilfenhöhe in € ¹
		A	B	C				
Universitäten	Unverheiratete	2.040	12.140	5.061	19.241	} 51.878,00	3.770,12	
	Verheiratete ²	437	507	-	944			
	Gesamt	2.477	12.647	5.061	20.185			
Universitäten der Künste	Unverheiratete	111	424	126	661	} 59.384,00	4.315,60	
	Verheiratete ²	22	28	-	50			
	Gesamt	133	452	126	711			
Fachhochschul-Studiengänge	Unverheiratete	625	1.259	669	2.553	} 53.573,00	3.893,30	
	Verheiratete ²	42	21	-	63			
	Gesamt	667	1.280	669	2.616			

Beihilfenkategorien:

- A: Studierende, deren Eltern verstorben sind oder die sich vor der ersten Zuerkennung von Studienbeihilfe durch mindestens vier Jahre zur Gänze selbst erhalten haben
- B: Unverheiratete Studierende, die nicht am Wohnort der Eltern studieren bzw. verheiratete Studierende
- C: Unverheiratete Studierende, die am Heimatort studieren

1 Gesamtbetrag wird in zwölf Monatsraten ausbezahlt

2 Zuzüglich unverheiratete Studierende mit Kind

89 2.3 Studienabschlüsse

Tabelle 2.3.1 Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n nach Universitäten und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000¹

Universität		Abschlüsse gesamt			darunter Erstabschlüsse ²		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Universität Wien	Inländer/innen	1.653	2.353	4.006	1.424	2.169	3.593
	Ausländer/innen	158	214	372	100	170	270
	Gesamt	1.811	2.567	4.378	1.524	2.339	3.863
Universität Graz	Inländer/innen	720	1.043	1.763	637	960	1.597
	Ausländer/innen	27	41	68	19	30	49
	Gesamt	747	1.084	1.831	656	990	1.646
Universität Innsbruck	Inländer/innen	736	674	1.410	644	608	1.252
	Ausländer/innen	299	262	561	259	243	502
	Gesamt	1.035	936	1.971	903	851	1.754
Universität Salzburg	Inländer/innen	332	479	811	266	429	695
	Ausländer/innen	33	38	71	18	35	53
	Gesamt	365	517	882	284	464	748
Technische Universität Wien	Inländer/innen	904	259	1.163	688	210	898
	Ausländer/innen	105	40	145	72	32	104
	Gesamt	1.009	299	1.308	760	242	1.002
Technische Universität Graz	Inländer/innen	721	131	852	621	108	729
	Ausländer/innen	49	17	66	32	14	46
	Gesamt	770	148	918	653	122	775

Montanuniversität Leoben	Inländer/innen	145	20	165	132	19	151
	Ausländer/innen	5	-	5	2	-	2
	Gesamt	150	20	170	134	19	153
Universität für Bodenkultur Wien	Inländer/innen	325	182	507	266	147	413
	Ausländer/innen	24	11	35	15	5	20
	Gesamt	349	193	542	281	152	433
Veterinärmedizinische Univ. Wien	Inländer/innen	84	168	252	62	141	203
	Ausländer/innen	10	12	22	9	7	16
	Gesamt	94	180	274	71	148	219
Wirtschaftsuniversität Wien	Inländer/innen	650	584	1.234	602	566	1.168
	Ausländer/innen	55	37	92	42	34	76
	Gesamt	705	621	1.326	644	600	1.244
Universität Linz	Inländer/innen	569	348	917	495	324	819
	Ausländer/innen	36	13	49	12	8	20
	Gesamt	605	361	966	507	332	839
Universität Klagenfurt	Inländer/innen	131	212	343	113	188	301
	Ausländer/innen	11	13	24	4	10	14
	Gesamt	142	225	367	117	198	315
Insgesamt	Inländer/innen	6.970	6.453	13.423	5.950	5.869	11.819
	Ausländer/innen	812	698	1.510	584	588	1.172
	Gesamt	7.782	7.151	14.933	6.534	6.457	12.991

1 Vorläufige Zahlen

2 Erstmöglicher Studienabschluss in der jeweiligen Studienrichtung

70 Tabelle 2.3.2 Erstabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen¹ und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000²

Studienrichtungsgruppe	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Theologie	94	75	169	48	10	58	142	85	227
Rechtswissenschaften	849	829	1.678	35	47	82	884	876	1.760
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	1.428	1.214	2.642	118	79	197	1.546	1.293	2.839
Medizin	458	590	1.048	66	60	126	524	650	1.174
Philosophisch-humanwissenschaftliche Studien	365	1.058	1.423	64	109	173	429	1.167	1.596
Historisch-kulturkundliche Studien	149	290	439	30	59	89	179	349	528
Philologisch-kulturkundliche Studien	67	396	463	11	63	74	78	459	537
Übersetzer- und Dolmetscherausbildung	5	48	53	1	30	31	6	78	84
Naturwissenschaftliche Studien	395	501	896	33	37	70	428	538	966
Pharmazie	34	138	172	1	10	11	35	148	183
Sportwissenschaften und Leibeserziehung	87	81	168	2	4	6	89	85	174
Geistes- und Naturwissenschaften gesamt	1.102	2.512	3.614	142	312	454	1.244	2.824	4.068
Bauingenieurwesen, Architektur u. Raumplanung	412	203	615	71	42	113	483	245	728
Maschinenbau	307	5	312	13	1	14	320	6	326
Elektrotechnik	213	4	217	24	6	30	237	10	247
Technische Naturwissenschaften	542	91	633	25	7	32	567	98	665
Technische Kurzstudien	42	12	54	13	10	23	55	22	77

Technische Studien gesamt	1.516	315	1.831	146	66	212	1.662	381	2.043
Montanwissenschaften	132	19	151	2	-	2	134	19	153
Bodenkultur	259	146	405	15	5	20	274	151	425
Veterinärmedizin	62	141	203	9	7	16	71	148	219
Studium Irregulare	50	28	78	3	2	5	53	30	83
Insgesamt	5.950	5.869	11.819	584	588	1.172	6.534	6.457	12.991

1 Studienversuche sind sachlich zugeordnet

2 Vorläufige Zahlen

Tabelle 2.3.3 Zweitabschlüsse¹ von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studienrichtungen² und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000³

Studienrichtungsgruppe	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Theologie	15	7	22	10	3	13	25	10	35
Rechtswissenschaften	175	102	277	20	9	29	195	111	306
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	122	50	172	36	7	43	158	57	215
Philosophisch-humanwissenschaftliche Studien	69	95	164	12	12	24	81	107	188
Historisch-kulturkundliche Studien	37	47	84	9	7	16	46	54	100
Philologisch-kulturkundliche Studien	26	37	63	8	11	19	34	48	82
Übersetzer- und Dolmetscherausbildung	1	3	4	-	1	1	1	4	5
Naturwissenschaftliche Studien	127	82	209	53	34	87	180	116	296
Pharmazie	4	18	22	3	2	5	7	20	27
Sportwissenschaften und Leibeserziehung	7	3	10	1	-	1	8	3	11
Geistes- und Naturwissenschaften gesamt	271	285	556	86	67	153	357	352	709
Bauingenieurwesen, Architektur und Raumplanung	21	3	24	5	-	5	26	3	29
Maschinenbau	47	-	47	12	1	13	59	1	60
Elektrotechnik	45	3	48	9	1	10	54	4	58
Technische Naturwissenschaften	154	48	202	29	6	35	183	54	237
Technische Studien gesamt	267	54	321	55	8	63	322	62	384

Montanwissenschaften	13	1	14	3	-	3	16	1	17
Bodenkultur	49	24	73	8	3	11	57	27	84
Veterinärmedizin	22	27	49	1	5	6	23	32	55
Technische Aufbaustudien	84	34	118	8	7	15	92	41	133
Insgesamt ⁴	1.020	584	1.604	228	110	338	1.248	694	1.942

- 1 Aufbauende Doktoratsstudien und Aufbaustudien (auslaufend)
- 2 Studienversuche sind sachlich zugeordnet
- 3 Vorläufige Zahlen
- 4 Inklusive nicht zuordenbare Studien

Tabelle 2.3.4 Studienabschlüsse an Fachhochschul-Studiengängen nach Studiengängen und Geschlecht, Studienjahr 1999/2000

Fachhochschul-Studiengang	Inländer/innen			Ausländer/innen			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Gebäudetechnik Pinkafeld	26	2	28	2	-	2	28	2	30
Bauing.wesen / Projektmanag. Spittal/Drau	31	1	32	-	-	-	31	1	32
Elektronik Villach	29	4	33	1	-	1	30	4	34
Präzisions-, System- u. InfoTech. Wr.Neustadt	49	3	52	1	-	1	50	3	53
Automatisierte Anlagen / Prozeßtechnik Wels	67	-	67	-	-	-	67	-	67
Medientechnik und -design Hagenberg	20	25	45	-	-	-	20	25	45
Software-Engineering Hagenberg	42	2	44	2	-	2	44	2	46
Produktion und Management Steyr	33	4	37	-	-	-	33	4	37
Telekommunikationstech./ -systeme Salzburg	50	3	53	2	-	2	52	3	55
Holztechnik / Holzwirtschaft Kuchl	24	5	29	1	-	1	25	5	30
Automatisierungstechnik Graz	24	2	26	-	-	-	24	2	26
Bauplanung / Baumanagement Graz	30	10	40	-	-	-	30	10	40
Fahrzeugtechnik Graz	38	-	38	-	-	-	38	-	38
Industrial Design Graz	10	4	14	1	-	1	11	4	15
Industrielle Elektronik Kapfenberg	16	1	17	1	-	1	17	1	18
Technisches Produktionsmanagement Dornbirn	13	1	14	1	-	1	14	1	15
Bauingenieurwesen / Baumanagement Wien	18	4	22	1	1	2	19	5	24
Elektronik Wien	73	3	76	2	-	2	75	3	78
Produktions-/ Automatisierungstechnik Wien	26	-	26	-	-	-	26	-	26
Technik gesamt	619	74	693	15	1	16	634	75	709

Internat. Wirtschaftsbeziehungen Eisenstadt	29	36	65	-	3	3	29	39	68
Wirtschaftsberatende Berufe Wr.Neustadt	66	85	151	2	3	5	68	88	156
Marketing Graz	29	12	41	-	-	-	29	12	41
Industriewirtschaft Kapfenberg	43	6	49	-	-	-	43	6	49
Unternehmensgestaltende Berufe Innsbruck	51	10	61	2	1	3	53	11	64
Betriebl. Prozeß-/ Projektmanag. Dornbirn	38	12	50	-	-	-	38	12	50
Europ. Wirt.- und Unternehmensführung Wien	30	38	68	-	-	-	30	38	68
Finanz-, Rechnungs- und Steuerwesen Wien	30	31	61	2	-	2	32	31	63
Unternehmensführung d. mittelst. Wirt. Wien	59	25	84	-	-	-	59	25	84
Wirtschaft gesamt	375	255	630	6	7	13	381	262	643
Tourismusmanagement / Freizeitwirt. Krems	19	18	37	2	1	3	21	19	40
Tourismus-Management Wien	12	30	42	1	5	6	13	35	48
Tourismus gesamt	31	48	79	3	6	9	34	54	88
Telekommunikation und Medien St. Pölten	35	14	49	1	-	1	36	14	50
MultiMediaArt Salzburg	40	12	52	1	1	2	41	13	54
InterMedia Dornbirn	22	16	38	1	1	2	23	17	40
Medien gesamt	97	42	139	3	2	5	100	44	144
Militärische Führung Wr.Neustadt	78	-	78	-	-	-	78	-	78
Sonstige gesamt	78	-	78	-	-	-	78	-	78
Insgesamt	1.200	419	1.619	27	16	43	1.227	435	1.662

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.3.5 Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n nach Universitäten der Künste und Geschlecht, Studienjahre 1989/90¹ und 1999/2000²

Universität der Künste		Studienjahr 1989/90			Studienjahr 1999/2000		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Akademie der bildenden Künste Wien	Inländer/innen	43	27	70	28	38	66
	Ausländer/innen	6	7	13	11	14	25
	Gesamt	49	34	83	39	52	91
Universität für angewandte Kunst Wien	Inländer/innen	34	49	83	33	45	78
	Ausländer/innen	19	11	30	9	19	28
	Gesamt	53	60	113	42	64	106
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Inländer/innen	103	85	188	64	66	130
	Ausländer/innen	48	76	124	28	51	79
	Gesamt	151	161	312	92	117	209
Universität Mozarteum Salzburg	Inländer/innen	27	37	64	20	33	53
	Ausländer/innen	16	46	62	22	40	62
	Gesamt	43	83	126	42	73	115
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Inländer/innen	59	40	99	37	33	70
	Ausländer/innen	7	8	15	10	25	35
	Gesamt	66	48	114	47	58	105
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Inländer/innen	13	11	24	28	35	63
	Ausländer/innen	0	1	1	4	8	12
	Gesamt	13	12	25	32	43	75

Insgesamt	Inländer/innen	279	249	528	210	250	460
	Ausländer/innen	96	149	245	84	157	241
	Gesamt	375	398	773	294	407	701

1 Quelle 1989/90: Statistik Austria

2 Vorläufige Zahlen, 697 Erst- (davon 457 Inl.), 4 Zweitabschlüsse (davon 3 Inl.); 1999/2000 ohne Lehrbefähigungsprüfungen

Tabelle 2.3.6 Altersverteilung bei den Erstabschlüssen von Inländer/innen an Universitäten, Studienjahr 1999/2000¹

Alter	Absolvent/inn/en gesamt		davon Frauen	
	absolut	in %	absolut	in %
bis 24	2.441	20,7	1.523	25,9
25	1.815	15,4	989	16,9
26	1.708	14,5	819	14,0
27	1.420	12,0	607	10,3
28	1.061	9,0	452	7,7
29	782	6,6	317	5,4
bis 29	9.227	78,1	4.707	80,2
30	538	4,6	202	3,4
31	432	3,7	187	3,2
32	315	2,7	124	2,1
33	238	2,0	97	1,7
34	165	1,4	75	1,3
30 bis 34	1.688	14,3	685	11,7
35 bis 39	517	4,4	250	4,3
40 bis 44	171	1,4	96	1,6
45 bis 49	94	0,8	61	1,0
50 und mehr	122	1,0	70	1,2
Insgesamt	11.819	100,0	5.869	100,0

1 Vorläufige Zahlen

Tabelle 2.3.7 Arbeitslos gemeldete Akademiker/innen nach Gruppen von Studienrichtungen und Geschlecht, März 2001

Studienrichtungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt
Theologie	28	11	39
Rechtswissenschaften	301	200	501
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	453	256	709
Medizin	143	187	330
Geistes- und Naturwissenschaften	545	885	1.430
darunter Lehramtsstudien	60	124	184
Übersetzer- und Dolmetscherausbildung	9	35	44
Technik	434	94	528
darunter Maschinenbau und Elektrotechnik	82	8	90
darunter Architektur	108	41	149
Bodenkultur	98	36	134
Montanwissenschaften	39	2	41
Veterinärmedizin	12	34	46
Kunst	82	96	178
Insgesamt¹	2.169	1.851	4.020

1 Inklusive Nichtangabe der absolvierten Studienrichtung

Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich

Kapitel 3

Forschung und Entwicklung

Tabelle 3.1 Ausgaben für in Österreich durchgeführte Forschung und Entwicklung durch Bund, Bundesländer, Wirtschaft und sonstige Institutionen, 1990 und 2001

	1990		2001	
	in Mio.ATS	in Mio.€	in Mio.ATS	in Mio.€
Bund insgesamt ¹	9.617,9	699,0	18.438,9	1.340,0
Bundesländer insgesamt ²	1.495,2	108,7	3.064,4	222,7
Wirtschaft ³	13.317,0	967,8	21.627,2	1.571,7
Ausland ⁴	798,4	58,0	10.401,9	755,9
sonstige Institutionen ⁵	382,3	27,8	435,2	31,6
Insgesamt	25.610,8	1.861,2	53.967,6	3.922,0
Anteil der Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt ⁶ <i>in %</i>	<i>1,41</i>		<i>1,83</i>	

- 1 Laut Beilage T/b des Amtsbehelfes zum Bundesfinanzgesetz, ohne Beitragszahlungen an intern. Organisationen; 2000: einschließlich der geschätzten Inanspruchnahme der Rücklage aus den „Technologiemilliarden“ 1997 und 1998; 2001: inklusive 2 Mrd. ATS, die voraussichtlich aus dem F&E-Offensivprogramm in Anspruch genommen werden; Schätzung durch Statistik Austria
- 2 Schätzung durch Statistik Austria unter Heranziehung der F&E-Ausgaben-Schätzungen der Ämter der Landesregierungen
- 3 Schätzung durch Statistik Austria auf der Basis der Ergebnisse der F&E-Erhebungen der Wirtschaftskammer Österreich sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse der F&E-Erhebung 1998 von Statistik Austria im firmeneigenen Bereich
- 4 Einschließlich Rückflüsse aus 4. und 5. EU-Rahmenprogrammen; Schätzung von Statistik Austria
- 5 Gemeinden (ohne Wien), Kammern, Sozialversicherungsträger u.a. bis einschließlich 2000 inklusive durch die BIG außerbudgetär finanzierte Vorhaben im Hochschulsektor; Schätzung von Statistik Austria
- 6 Quelle: WIFO-Prognose März 2001

Tabelle 3.2 Ausgaben des Bundes für Forschung und Entwicklung nach Ressorts, Bundesvoranschlag 2001

Ressort ¹	Bundesvoranschlag 2001		
	in Mio. ATS	in Mio. €	in %
Bundeskanzleramt	70,521	5,125	0,4
BM f. Inneres	1,994	0,145	-
BM f. Bildung, Wissenschaft und Kultur ²	12.957,420	941,652	76,0
BM f. soziale Sicherheit und Generationen	145,958	10,607	0,9
BM f. auswärtige Angelegenheiten	27,570	2,004	0,2
BM f. Justiz	0,850	0,062	-
BM f. Landesverteidigung	3,547	0,258	-
BM f. Finanzen ^{3, 4}	442,947	32,190	2,6
BM f. Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ²	725,487	52,723	4,3
BM f. Wirtschaft und Arbeit ⁴	93,855	6,821	0,6
BM f. Verkehr, Innovation und Technologie	2.571,379	186,869	15,1
BM f. öffentliche Leistung und Sport	-	-	-
Bundesausgaben insgesamt³	17.041,528	1.238,456	100,0

1 Gemäß Bundesministeriengesetz 1986 in der zuletzt gültigen Fassung

2 Einschließlich der entsprechenden Bauausgaben aus Kapitel 64

3 Ohne die im BFG 2001 rücklagefähig veranschlagten Mittel der Forschungs- und Technologieoffensive

4 Ohne den entsprechenden Bauausgaben aus Kapitel 64 für die dem Bundesministerium unterstehenden F&E-ausführenden Bundeseinrichtungen

Quelle: Statistik Austria (Beilage T des Amtsbehelfes zum Bundesfinanzgesetz)

84 Tabelle 3.3 Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 1998

Land	Bruttoinlands- ausgaben für F&E <i>in % des BIP</i>	Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch		Bruttoausgaben für F&E des			
		Staat <i>in %</i>	Wirtschaft <i>in %</i>	Unternehmens- sektors <i>in % der Bruttoinlandsausgaben für F&E</i>	Hochschul- sektors	Sektors Staat	privaten gemein- nützigen Sektors
OECD insgesamt ^{1, 2, 3}	2,18	30,7	62,5	69,2	17,1	11,1	2,6
darunter							
Schweiz ⁴	2,73	26,9	67,5	70,7	24,3	2,5	2,5
Japan ²	3,01	19,7	73,4	71,9	14,0	9,3	4,8
Vereinigte Staaten	2,61	30,7	65,3	74,6	14,4	7,9	3,1
EU insgesamt ^{1, 2}	1,81	36,0	54,8	63,6	20,6	14,8	1,0
davon							
Belgien ^{1, 5}	1,84	24,9	69,4	71,4	24,2	3,1	1,3
Dänemark ^{5, 6}	1,93	36,1	53,4	62,6	21,3	15,2	1,0
Deutschland ⁶	2,31	34,9	62,3	67,9	17,4	14,7	–
Finnland	2,89	30,0	63,9	67,2	19,6	12,6	0,6
Frankreich	2,18	37,3	53,5	62,3	17,6	18,6	1,5
Griechenland ⁵	0,51	53,5	21,6	25,6	50,6	23,4	0,4
Irland ^{5, 6}	1,39	22,2	69,2	73,1	19,2	7,0	0,7
Italien ¹	1,02	51,1	43,9	53,7	25,0	21,3	–
Niederlande	1,95	37,9	48,6	54,2	27,1	17,7	1,0

Österreich ⁷	1,81	39,2	40,5	55,9	35,0	8,9	0,3
Portugal ⁵	0,62	68,2	21,2	22,5	40,0	24,2	13,3
Schweden ⁵	3,70	25,2	67,7	74,8	21,5	3,5	0,1
Spanien ⁶	0,90	38,7	49,8	52,1	30,5	16,3	1,1
Vereinigtes Königreich ⁸	1,83	31,1	47,3	65,8	19,5	13,4	1,3

1 Vorläufige Werte

2 Schätzung OECD auf Basis nationaler Quellen

3 Ohne Investitionsausgaben der Vereinigten Staaten

4 1996

5 1997

6 Nationale Schätzung

7 Nationale Schätzung; Ausgabenverteilung nach einzelnen Sektoren: 1993

8 Beschäftigte in F&E: 1993

Quellen: OECD, Statistik Austria

☞ Tabelle 3.4 Österreich und die EU-Forschung, Ergebnisse des 5. Rahmenprogramms¹

Programm	eingereichte		davon erfolgreich		dav. erfolgreich <i>in %</i>	
	Projekte	Beteiligungen	Projekte	Beteiligungen	Projekte	Beteiligungen
Lebensqualität und Management lebender Ressourcen	944	1.219	168	211	17,8	17,3
Die Benutzerfreundliche Informationsgesellschaft	718	1.112	163	259	22,7	23,3
Wettbewerbsorientiertes und nachhaltiges Wachstum	488	744	170	267	34,8	35,9
Umwelt und nachhaltige Entwicklung	385	556	60	87	15,6	15,6
Energie	232	334	66	95	28,4	28,4
Sicherung der internationalen Stellung der Gemeinschaftsforschung	77	91	19	21	24,7	23,1
Förderung der Innovation und Einbeziehung von KMU	64	80	28	31	43,8	38,8
Ausbau des Potentials an Humanressourcen in der Forschung und Verbesserung der sozio-ökonomischen Wissensgrundlage	264	283	86	91	32,6	32,2
5. Rahmenprogramm insgesamt	3.172	4.419	760	1.062	24,0	24,0
Österreichische Beteiligung an erfolgreichen Projekten - Verteilung nach Organisationstypen			<i>in %</i>			
Industrie			37,6			
Universitäten			32,9			
Forschungsinstitutionen			16,7			
Sonstige			12,9			

¹ Stand: 12. Oktober 2001

Quelle: Büro für internationale Forschungs- und Technologiekooperation (BIT)

Tabelle 3.5 Ausgaben des Bundes für Forschung und Entwicklung¹ nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen, 1990² und 2001²

Sozio-ökonomische Zielsetzung	1990			2001		
	in Mio. ATS	in Mio. €	in %	in Mio. ATS	in Mio. €	in %
Erforschung der Erde, des Meeres, der Atmosphäre und des Weltraumes	307,416	22,341	3,0	864,519	62,827	5,1
Land- und Forstwirtschaft	617,142	44,849	6,1	738,574	53,674	4,3
Handel, Gewerbe und Industrie	1.669,327	121,315	16,5	2.459,599	178,746	14,4
Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie	336,651	24,465	3,3	261,029	18,970	1,5
Transport-, Verkehrs- und Nachrichtenwesen	275,191	19,999	2,7	453,609	32,965	2,7
Unterrichts- und Bildungswesen	144,905	10,531	1,4	249,228	18,112	1,5
Gesundheitswesen	2.618,715	190,309	25,9	3.906,660	283,908	22,9
Soziale und sozioökonomische Entwicklung	612,290	44,497	6,1	1.181,293	85,848	6,9
Umweltschutz	226,188	16,438	2,2	622,491	45,238	3,7
Stadt- und Raumplanung	67,093	4,876	0,7	95,317	6,927	0,6
Landesverteidigung	5,590	0,406	0,0	4,265	0,310	0,0
Allgemeine Erweiterung des Wissens	3.133,046	227,687	31,0	6.052,915	439,882	35,5
Sonstige Zielsetzungen	99,324	7,218	1,0	152,029	11,048	0,9
Forschung und Entwicklung insgesamt	10.112,878	734,932	100,0	17.041,528	1.238,456	100,0

1 Inkl. Beitragszahlungen an internationale Organisationen

2 Jeweils Bundesvoranschlag; 2001 ohne die im BFG rücklagefähig veranschlagten Mittel der „Forschungs- und Technologieoffensive“

Quelle: Statistik Austria

Kapitel 4

Kultur

Tabelle 4.1 Besucher/innen der Bundesmuseen, 1990 und 2000

Museum	1990	2000
Kunsthistorisches Museum	1,529.458	1,153.092
Naturhistorisches Museum	291.421	356.667
Museum für Völkerkunde	111.476	65.284
Grafische Sammlung Albertina	124.192	15.706
Österreichische Galerie	437.071	496.649
Volkskundemuseum	12.717	26.931
Ethnographisches Museum	10.413	13.457
Museum für angewandte Kunst	71.007	110.581
Museum moderner Kunst	108.072	118.531
Technisches Museum Wien	185.817	293.408
Österreichisches Theatermuseum	14.354	31.711
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	-	17.315
Österreichische Nationalbibliothek	-	106.522
Bundesmuseen insgesamt	2,912.246¹	2,805.854

1 Inklusive Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien

Tabelle 4.2 Denkmalschutz, Restaurierungsvorhaben, Fassadenerneuerungsaktion - Objekte, Budgetmittel, Budget für Denkmalpflege insgesamt, 1990 und 2000

	1990	2000
Neu unter Denkmalschutz gestellte Objekte	507	259
Restaurierungsarbeiten	999	1.284
dafür bereitgestellte Bundesbudgetmittel in Mio. ATS	112,674	146,892
dafür bereitgestellte Bundesbudgetmittel in Mio. €	8,188	10,675
Fassadenerneuerungsaktion		
beteiligte Gemeinden	18	14
erneuerte Fassaden	152	114
dafür bereitgestellte Bundesbudgetmittel in Mio. ATS	4,285	2,611
dafür bereitgestellte Bundesbudgetmittel in Mio. €	0,311	0,190
Budget für Denkmalpflege insgesamt, in Mio. ATS¹	219,005	180,711
Budget für Denkmalpflege insgesamt, in Mio. €¹	15,916	13,139

1 Bundesrechnungsabschluss

26 Tabelle 4.3 Restaurierungsvorhaben und vergebene Bundessubventionen für Profan- und Sakralbauten nach Bundesländern, 2000

Bundesland	Zahl der Vorhaben	Subventionen	davon Subventionen für		Subventionen	davon Subventionen für	
		insgesamt ¹	Profanbauten in Millionen ATS	Sakralbauten ²	insgesamt ¹	Profanbauten	Sakralbauten ² in Millionen €
Burgenland	69	6,476	2,534	3,942	0,471	0,184	0,286
Kärnten	94	7,730	1,159	6,571	0,562	0,084	0,478
Niederösterreich	293	40,531	14,689	25,842	2,946	1,067	1,878
Oberösterreich	272	22,970	12,799	10,171	1,669	0,930	0,739
Salzburg	70	10,822	3,853	6,969	0,786	0,280	0,506
Steiermark	178	20,480	6,377	14,103	1,488	0,463	1,025
Tirol	149	14,002	6,434	7,568	1,018	0,468	0,550
Vorarlberg	83	7,520	4,562	2,958	0,546	0,332	0,215
Wien	76	16,360	4,476	11,884	1,189	0,325	0,864
Österreich insgesamt	1.284	146,891	56,883	90,008	10,675	4,134	6,541

1 Einschließlich Fassadenerneuerungsaktion (2,612 Mio. ATS / 0,190 Mio. €), Grabungen, Kleindenkmale u.a.

2 Ausschließlich im Eigentum / in Verwendung gesetzlich anerkannter Religionsgemeinschaften befindliche Sakralbauten

Zusammensetzung der Studienrichtungsgruppen an Universitäten

Diplomstudien an Universitäten

Theologie

Evangelische Theologie: Fachtheologie, kombinierte Religionspädagogik
Katholische Theologie: Fachtheologie, selbständige Religionspädagogik, kombinierte Religionspädagogik, Philosophie an der Katholisch.-Theol. Fakultät

Rechtswissenschaften

Rechtswissenschaften

Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien

Angewandte Betriebswirtschaft (ausgelaufener Studienversuch), Angewandte Informatik (ausgelaufener Studienversuch), Staatswissenschaft (ausgelaufene Studienrichtung), Soziologie (sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang), Sozialwirtschaft, Statistik (einschließlich ausgeführte Studienrichtung Sozial- und Wirtschaftsstatistik), Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft (Studienversuch), Wirtschaftswissenschaften (Internationales Studienprogramm), Handelswissenschaft (einschließlich ausgeführte Studienrichtung Welthandelswissenschaften), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik (inklusive ausgeführter Studienversuch Betriebs- und Wirtschaftsinformatik und ausgeführtem Studiengang Betriebs- und Verwaltungsinformatik), Ergänzungstudium Betriebswirtschaftslehre

Medizin

Medizin, Zahnmedizin

Philosophisch-humanwissenschaftliche Studien

Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft (Studienversuch), Soziologie (geisteswissenschaftlicher Studiengang sowie ausgeführter Studienversuch), Philosophie, Pädagogik, Psychologie (nach AHStG), LA Philosophie, Pädagogik und Psychologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Kommunikationswissenschaft

Historisch-kulturkundliche Studien¹

Völkerkunde, Volkskunde (Ethnologia Europaea), Ur- und Frühgeschichte, Alte Geschichte und Altertumskunde, Geschichte, LA Geschichte und Sozialkunde, Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft

Philologisch-kulturkundliche Studien¹

Vergleichende Literaturwissenschaft (inklusive ausgelaufener Studienversuch), Skandinavistik (inklusive ausgelaufener Studienversuch), Mittel- und Neulatein (ausgelaufener Studienversuch), Niederlandistik (Studienversuch), Klassische Philologie, Romanistik, Romanische Philologie, Slawistik, Slawische Philologie, Numismatik (ausgelaufener Studienversuch), Ägyptologie, Afrikanistik, Sprachwissenschaften, Deutsche Philologie, Latein, Griechisch, Anglistik und Amerikanistik, Französisch, Italienisch, Spanisch, Rumänisch, Portugiesisch, Russisch, Serbokroatisch, Slowenisch, Tschechisch, Bulgarisch, Polnisch, Japanologie, Judaistik, Finno-Ugristik, LA Ungarisch, Byzantinistik und Neogräzistik, Altsemitische Philologie und orientalische Archäologie, Arabistik, Turkologie, Indologie, Sinologie, Tibetologie und Buddhismuskunde, Sprachen und Kulturen des Alten Orients

Übersetzer- und Dolmetscherausbildung

Übersetzer- und Dolmetscherausbildung, Kurzstudium für Übersetzer (auslaufend)

Naturwissenschaftliche Studien¹

Computerwissenschaften (ausgelaufener Studienversuch), Psychologie (nach UniStG), Logistik, Mathematik, LA Darstellende Geometrie, Physik, Astronomie, Meteorologie und Geophysik, Chemie, Erdwissenschaften, Biologie, UF Biologie und Umweltkunde, LA Biologie und Warenlehre, Geographie, UF Geographie und Wirtschaftskunde, Ernährungswissenschaften (inklusive ausgelaufener Studienversuch), LA Haushalts- und Ernährungswissenschaften, LA Mathematik, DG, Physik und Chemie

Pharmazie

Pharmakognosie, Pharmazie

Sportwissenschaften und Leibeserziehung¹

Sportwissenschaften und Leibeserziehung, LA Leibeserziehung

Bauingenieurwesen, Architektur und Raumplanung

Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen, Raumplanung und Raumordnung, Vermessung und Geoinformation

Maschinenbau

Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau

Elektrotechnik

Elektrotechnik

Technische Naturwissenschaften

Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie (inklusive ausgelaufener Studienversuch), Telematik (inklusive ausgelaufener Studienversuch), Mechatronik (inklusive ausgelaufener Studienversuch), Technische Chemie, Technische Physik, Technische Mathematik, Informatik

Technische Kurzstudien (auslaufend)

Fertigungsautomatisierung (Studienversuch), Versicherungsmathematik, Datentechnik (inklusive ausgelaufenes Kurzstudium Rechentechnik)

Technische Aufbaustudien (auslaufend)

Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Technischer Umweltschutz

Montanistik

Erdölwesen, Industrieller Umweltschutz, Entsorgung, Recycling, Gesteinshüttenwesen, Petroleum Engineering (Internationales Studienprogramm), Hüttenwesen, Montanmaschinenwesen, Kunststofftechnik, Marktscheidewesen, Bergwesen, Werkstoffwissenschaften, Angewandte Geowissenschaften (Studienversuch)

Bodenkultur

Landschaftsplanung und Landschaftspflege (inklusive ausgelaufener Studienversuch Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung), Landwirtschaft, Forst- und Holzwirtschaft, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Lebensmittel- und Biotechnologie

Veterinärmedizin

Veterinärmedizin, Erweiterungsstudium Lebensmittelhygiene

Studium irregulare / Individuelles Diplomstudium

Individuelles Diplomstudium, Studium irregulare (auslaufend)

inklusive allfällige Bakkalaureatsstudien

Studienrichtungen, für die noch kein Studienplan vorhanden ist, wurden nicht berücksichtigt

1 Jeweils einschließlich allfälliger Lehramtsstudien (AHStG) bzw. Unterrichtsfächer (UniStG)

Zusammensetzung der Fachbereiche an Fachhochschul-Studiengängen

Technik

Gebäudetechnik Pinkafeld, Medizinische Informationstechnik Klagenfurt, Telematik / Netzwerktechnik Klagenfurt, Bauingenieurwesen / Hochbau Spittal/Drau, Bauingenieurwesen / Projektmanagement Spittal/Drau, Elektronik Villach, Geoinformation Villach, Präzisions-, System- u. Informationstechnik Wr.Neustadt, Automatisierte Anlagen / Prozeßtechnik Wels, Mechatronik / Wirtschaft Wels, Computer und Mediensicherheit Hagenberg, Hardware/Software Engineering Hagenberg, Medientechnik und -design Hagenberg, Software-Engineering Hagenberg, Software-Engineering / Business und Finanz Hagenberg, Software-Engineering für Medizin Hagenberg, Produktion und Management Steyr, Telekommunikationstechnik / -systeme Salzburg, Holztechnik / Holzwirtschaft Kuchl, Automatisierungstechnik Graz, Bauplanung / Baumanagement Graz, Fahrzeugtechnik Graz, Industrial Design Graz, Informations-Design Graz, Informationsmanagement Graz, Informationstechnologien / IT-Marketing Graz, Schienenfahrzeugtechnik Graz, Industrielle Elektronik Kapfenberg, Infrastrukturwirtschaft Kapfenberg, Verfahrens- und Umwelttechnik Innsbruck, Facility Management Kufstein, iTEC Dornbirn, Technisches Produktionsmanagement Dornbirn, Bauingenieurwesen / Baumanagement Wien, Elektronik Wien, Elektronik / Wirtschaft Wien, Elektronische Informationsdienste Wien, Produktions- / Automatisierungstechnik Wien, Produktionstechnologie / Wirtschaft Wien, Technisches Projekt- / Prozeßmanagement Wien

Wirtschaft

Internationale Wirtschaftsbeziehungen Eisenstadt, Kommunales Management Spittal/Drau, Export-orientiertes Management Krems, Wirtschaftsberatende Berufe Wr.Neustadt, Management im ländlichen Raum Wieselburg, Internationales Logistikmanagement Steyr, Informationswirtschaft / -management Salzburg, Marketing Graz, Industrewirtschaft Kapfenberg, Unternehmensgestaltende Berufe Innsbruck, Immobilienwirtschaft und Facility Management Kufstein, Internationale Wirtschaft / Management Kufstein, Betriebliches Prozeß- / Projektmanagement Dornbirn, Bank- und Finanzwirtschaft Wien, Europäische Wirtschafts- und Unternehmensführung Wien, Finanz-, Rechnungs- und Steuerwesen Wien, Kommunikationswirtschaft Wien, Marketing und Verkauf Wien, Unternehmensführung der mittelständischen Wirtschaft Wien

Tourismus

Tourismusmanagement / Freizeitwirtschaft Krems, Alpine Tourismuswirtschaft Innsbruck, Tourismus-Management Wien

Medien

Informationsberufe Eisenstadt, Telekommunikation und Medien St. Pölten, MultiMediaArt Salzburg, InterMedia Dornbirn

Sonstige

Militärische Führung Wr.Neustadt